

WTF?!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Dieses war der erste Streich...	2
Kapitel 2: ... und der Zweite folgt sogleich.	13
Kapitel 3: Warning: may cause brain damage	20
Kapitel 4: Und wenn du denkst es geht nicht mehr...	31
Kapitel 5: ... kommt auch bestimmt kein Lichtlein daher!	45
Kapitel 6: *ohne worte*	58
Epilog: cut the curtain	71

Kapitel 1: Dieses war der erste Streich...

Thekla: Okay, Res, bist du bereit?

Res: Dafür? Dafür kann man gar nicht bereit sein.

T: Wohl wahr. Bevor wir aber anfangen uns diesem Meisterwerk zu widmen hab ich eine Bitte.

R: Schieß los.

T: Können wir uns bitte nicht jedem einzelnen Rechtschreibfehler widmen? Ich hab auch noch ein Privatleben musst du wissen, und das würde ganz schön darunter leiden, wenn wir jeden einzelnen Fehler einzeln kommentieren würden.

R: Aber wie soll ich die denn ignorieren? Hast du die denn schon mal gesehen? Das geht nicht, sorry, ich muss einfach...

T: Nein, nein und nochmal nein.

R: Wie wär's mit jedem dritten Fehler? Sozusagen als gute Tat?

T: Immer noch zuviel, ich hab morgen einen Zahnarzttermin, den will ich nicht versäumen. Sagen wir, jeden fünfzehnten.

R: Hmpf...

Düstere Leidenschaften und sonnige Aussichten

T: Sehr klangvoll.

R: Und keine Rechtschreibfehler

T: Stiftung Warentest sagt: sehr gut

Es wahr ein schöner Tag im Herpest als Sandy dem Brief von Dumbledore beakmm.

T: Wo?

R: Hmpf... im Herpest.

T: Wohnt sie da?

R: Keine Ahnung, aber es klingt für mich wie Lippenherpes...oder doch eher Genitalherpes?

Sie wahr schon 14 anscheinend hatte man sie vergessen. Sie hieß Sandy Beach und kamm aus Deutschland.

T: Ja, Beach klingt sehr deutsch. Klär mich mal auf, Res, ist "Beach" ein sehr verbreiteter Name in Deutschland?

R: Oh ja, meine beiden Nachbarn heißen so, der Rektor meiner ehemaligen Schule, der Milchmann und der Hund vom Pfarrer.

Aber weil sie so gut Englisch konnte und auch so gut zaubern wollte Dumbledore, das sie nach Hogwarts komt.

T: Ach so ist das, weil sie so gut zaubern konnte, hat man sie also vergessen.

R: Du kannst dieser Geschichte Logik abgewinnen?

T: Hey, ich bemü mich wenigstens. Jeden Tag eine gute Tat.

Auserdem war sie hübsch, sehr hübsch und auch dünn. so hübsch, das sie keine Freundinen hatte, weil sie so schön war, dass alle die Augen zu machten wenn sie kamm.

R: Ich kenn auch viele Leute, die die Augen zumachen, wenn sie kommen.

T: Pfui, Res.

R: Ach, das hat sie damit also gar nicht gemeint?

T: ...

Sie gieng also zum Bahnhoff in Frankfurt weil der Hogwartz Express exxtra für sie einen Umweg machte und suchte da nach Gleis 3 ein 4tel (weil es da kein Gleis 9 gab mussten sie 3 nemen).

T: Klingt logisch...

*R: *augenroll**

Der hogwarts Xpress machte nur für sie einen Umweg, weil sie soo schön war, das alle die Augen zudrückten.

R: Also, ich finde, das macht Sinn. Geblindet von Sandys Schönheit und dem billigen Neonlicht machen alle die Augen zu, auch der Zugführer, der dann logischerweise nicht mehr sehen kann wo er hinfährt und demzufolge in Frankfurt am Bahnhof landet.

T: Das mit dem Augenzudrücken erinnert mich an meinen Griechenlandurlaub... da gabs diese strenggläubigen Priester, die immer die Augen zgedrückt haben, wenn eine schöne Frau vorbei ging, und als ich dann...

R: Blabla, hier gehts aber nicht um dich, du bist nämlich nicht so schön wie Sandy!

Die andern merckten von nix weil Dumpeldore sie in einen tiefen schlaf versetzte weil sie nicht merken sollten dass sie über Deutschland faren!

T: Klingt vernünftig, wir wollen ja keine Eifersüchteleien...

Aber als Sandy den Hogwarts Express behtrat wachten sie auf

T: Ich dachte, sie merkten nix?

R: Doch klar, Sandys grelle Schönheit ist bis in ihre Träume gedrungen...

T: Ich dachte, Dumbledores Zauber seien wasserdicht?

R: ... hey, guck mal, hat sie Hogwarts Express gerade richtig geschrieben, oder seh ich schlecht?

T: Huch, du hast Recht!

R: Verdachtsmoment Nummer 1!

und da waren sie schon auch fast in Hogwarts, weil der Zug soo schnell gefahren ist, daß nieman dwas gemerkt hatte.

R: Also haben sie doch nix gemerkt?

T: Ich hab Kopfweh...

Sandy saß nicht allein im Apteil, aber da alle die Augen zugemacht hatten, wahr sie

wieder allein (A/N: Die Arme oder?).

T: ...

R: ...

T: Was heißt da "die Arme"; ich tu mir selbst grad viel mehr leid.

Sie stiegen aus und waren auch schohn in der großen halle.

R: Na das ging aber flux, nix mehr mit Thestral-Kutschen?

T: Liefert der Hogwarts Express jetzt frei Haus?

R: Tja, es wird halt doch überall rationalisiert, Thekla, sehen wir den Tatsachen ins Auge!

da war der sprechende Hut (das ist ein Hut der sprechen kann und die Schühler für ire Häuser auswählt)

R: NEIN, wirklich??

T: Sag bloß!

undd er hate auch wider ein Gedicht:
Der Häuser gibt es immer vier
und niemals gibt man dem Hutt Bier,

T: Das arme Scheißerchen.

R: Höre ich da einen Hauch Sarkasmus heraus?

das finde ich gemein
und setze mich für eine Hutgewerkschaft ein.

R: Wuhuuu, Hutgewerkschaften für alle!!

T: Und das erste was die dort machen ist: sich dafür einzusetzen, dass jeder Hut mindestens eine Kiste Bier im Monat geliefert bekommt.

R: Nein, ganz im Ernst, das find ich richtig geil!

T: Du hast heut wohl auch schon ne Kiste Bier frei Haus bekommen, was?

Nun teille ich euch alle ein,
kommt ihr lipen Kinderlein!!!

R: Sag mal, hat der die Kinder gerade beschimpft?

T: Ähm, schwer zu sagen, wieso?

R: Ich bin nicht ganz sicher, ist "lipen" ein neues Schimpfwort aus der Gosse?

T: Möglich...

Und da Sandy die älteste und hübscheste wahr, kamm sie als erste dran!

R: Also, das find ich fair, du nicht?

Der Hut überlegte lange "Hmm" ... Sie setzte de hutt auf und der verdeckte ihr Gesicht. Sie sah nix mehr außer dem dreckigen Hut der mal wieder geflickt werden müßte. Der Hut sagte: "Du bist so hübsch! Aussuchen du darfst wo du whinwillst!"

*T: Na wenigstens beginnt sie, einen Logikfaden zu spinnen: schöne Leute dürfen alles.
R: Ja, und der Hut spricht wie Meister Yoda.*

Sandy überlegte lange... sie wusste sie war schlau, und nett und mutig, also würden alle Häuser gut passen ausser Slisserin, Slisserin, dachte sie versehentlich und der Hutt rief laut: Slisserin!

R: "Hä?", fragte McGonagall "Slisserin kenn ich nicht, tut mir leid, da muss uns ein Fehler unterlaufen sein, du kommst zurück nach Deutschland."

T: Jetzt sei halt net so gemein, vielleicht hat das arme Kind ja nen Sprachfehler!

Die Halle erstarrte, wie konnte ein sooooooooo schönes Mädchen nur nach Slisserin, zu den nicht so netten kommen,

T: Ahem...

R: Schön und nett ist also gleichwertig zu betrachten? Interessant... aber ich glaube, tief drin war uns das schon immer klar.

T: Ja, hier kann man sehr gut seine Wertvorstellungen bereichern.

und Dumbledore runselte die Stirn, die eh schon runsellig war.

T: Und die Logik, sie lebe hoch.

Aber Snape warf Sandy einen anzüghlichen Blick zu (A/N: Hab ich grad auf Duden.de nachgeschaut)

R: Schätzchen, du solltest dir dringend einen neuen Duden besorgen...

T: Ja, aus welchem Jahrhundert stammt dein Exemplar?

Sandy trug übrigens ein enges bauchfreies rotes Top und eine total enge Jeans mit so Blumenmuster über dem linken Bein, aber dann auch noch ein bisschen über der rechten Pobacke, (A/N: so eine jeans hat meine bester freundin, voll cool)

T: Da ist sie, die essentielle Information, auf die wir alle gewartet haben.

R: Ooooch, da bin ich jetzt aber sowas von neidisch auf ihr ultracoolen Outfit.

T: Und ich bin ganz beeindruckt von den neuen Gepflogenheiten in Hogwarts. Ich dachte immer die Schuluniform wäre eher zugeknöpft...

R: Sieh's ein, Hasi, du lebst halt in der Vergangenheit.

Sandy setzte sich also an den slisserintable und die Slisserins schauten nichtmal weg.

T: Ach wie herzerwärmend.

Aber das war ihr egal denn jetzt gabs erstmal Essen. Sandy aß zwei Karotten, eine Möre und drei gelbe Rüben

R: Das klingt nach einer sehr ausgewogenen Mahlzeit, doch.

(weil sie war Vegetanerin).

R: Was war sie?

T: Ich glaub, das soll eine Mischung aus Vegetarierin und Veganerin darstellen...

Als ihr ein hilfsbereiter Boy

T: „Boy“? Oi, und ich dachte die BRAVO-lesende Generation wär inzwischen ausgestorben.

R: Ist sie auch, die Jugend heutzutage liest „Girl!“

(der aus ihrem Augenwinkel ganz hüpsch war) Hänchen anbot sagte sie das auch. In der Zwischenzeit wurden die restlichen Leutz verteilt: Anna-Isabelle zu Gryffindor, Manfred zu Huffelpuff, Siegelinde zu Ravenkla und Hedline zu Gryffindohr.

T: Ui, toll, na da hat sich aber jemand ganz besonders viel Mühe mit der Namensauswahl gemacht.

R: Ist dir aufgefallen, dass ihr „Gryffindor“ eher aussieht wie „Griff ins Ohr“?

Aber das ist unwichtig weil eigentlich spielen die nicht mer mit.

R: Ach wie schön, da freu ich mich aber, dass sie mir trotzdem vorgestellt wurden.

T: Ich finde es besonders nett, wie liebevoll sich die Autorin um ihre Leserschaft kümmert... man braucht gar nicht mehr zu denken.

R: Denken? Das hab ich schon beim ersten Satz aufgegeben.

Dann kahl ein Junge unter den Hut, er trug eine Brille und hatte schwarze verwuschelte Haare aber keine Narbe und er war klein.

T: Große Charaktervielfalt und eine blühende Fantasie, genau was eine Story braucht...

Sein Pulli wahr lila und er truhg hochwasserhosen, Als er sich setzte, lachten schon alle.

R: Ich wünschte, mir wär auch grad zum Lachen zumute. Aber so schadenfroh bin nicht mal ich.

Der Hut fiel ihm über den Ganzen Kopf. Zufällig konnte er auch Engelsich und kam aber aus Deutschland.

T: Is nicht wahr, ihr Deutschen könnt Englisch? Res, sag mal, kannst DU denn Englisch?

*R: *augenroll**

Er war sehr sehr schlau und kahl sofort nach Rewencla.

R: Wie schafft sie es nur, diverse Namen in etwa neun verschiedenen Variationen falsch zu schreiben, während sie gleichzeitig noch so viel Erkennungspotential haben, um von Hardcore-Fans wiedererkannt zu werden? Beeindruckend.

T: Machst du dir jetzt mehr Sorgen um sie oder um uns Hardcore-Fans?

R: Ähm...

Und er war außerdem auch schon 14, fast 15!

T: Ach du liebes Bisschen, ein gaaaaanz erwachsener "Boy" also, na wenn einem da mal nicht heiß wird oO

Er hieß Kewin Mühlhaus,

R: Ja geil, der Name rockt alles.

dass sagte zumindest McGonnagell, die Hauslehrerin von Gryffindor wahr und das Sagen mit dem Hutt hatte, weil sie selber so einen trug, hatte sie die Macht über alle Häuser in Hogwarts.

*T: *Nihaha**

R: Mehehe, welche unbestechliche Logik!

T: Die Herrscherin der Häuser, ich glaube, ich habe meine Lieblingsstelle gefunden.

Kewin stand auf und schaute sich um. Dabei rutschte ihm seine Brille über die Nase und er sah nichts mehr.

*R: *Luft hol**

T: Nein Res, dein letzter Rechtschreibkommentar liegt noch nicht lange genug zurück.

R: Hmpf, kommt mir aber wie eine Ewigkeit vor.

Die anderen lachten noch mehr während er blind dem Gelächter folgend auf den Ruanclawtisch zustolperte. Also eigentlich gegen das Gelächter weil die Ravenclaws lachten nicht (die sind viel zu schlau um Leute auszulachen, wobei sie Slisserins sagen dass die doof sind) also ging er dahin wo niemand lachte.

R: Schtopp, Halt, Wardde! Jetzt habt's mich abgehängt. Wer sagt jetzt, dass ich doof ist?

T: Macht das noch einen Unterschied? Die haben doch alle einen an der Waffel.

Er setzte sich neben ein Mädchen das Kimuc-Samui hieß (sie kam aus Kohrea)

R: It huuuuurts!

T: Ja, Darling, ich weiß.

aber nur weil er nicht wusste dass sie ein Mädchen war weil sie gar nicht danach aussah sonst hätte sie sich das nie getraut.

*T: *schnaub* Genau, weil Mädchen ja gleich mit Giftpfeilen auf einen schießen.*

R: Was denn, du nicht?

Kimuc-Samui sah interessiert zu Kewin, den sie mochte schwächliche Boys schon immer,

T: Na ja, jedem das Seine.

R: Wie schafft sie es, alle – und ich meine wirklich alle – Namen falsch zu schreiben, nur diesen ausgedachten "Kohrea"-Namen, der ja überhaupt keine Anlehnung an Cho Chang sein soll, schreibt sie zwei mal hintereinander auf die gleiche Weise?

T: Verdachtsmoment Nummer 2!

aber Kewin merkte es nicht, er betrachtete nur das Essen. Aber er wollte es alles nichts außer das Desert, weil er war Desertarier (Er aß nur Süßigkeiten)

*T: *muhaha**

R: Was denn, das find ich jetzt zur Abwechslung mal ganz nett. Jedenfalls haben die hier alle sehr gesunde Ernährungsgewohnheiten, wie ich feststellen muss.

Kewin war übrigens genauso alt wie Sandy, die genauso alt wahr wie Harry und Ron und Hermine, aber sie war sdieschönste

T: Jup, das möchten wir unbedingt nochmal betont haben

R: Genau, wir hätten es sonst vielleicht vergessen oO

(A/N: Ja, ich weiß Hermine und so sind schon ziemlich hübsch, aber Sandy ist sooo hübsch, sie ist außerdem blond

T: na DANN... oO

R: Sieh's ein, Sweetheart, wir Blondinen haben einfach mehr Spaß im Leben ;)

und hat kurze Zähne, nicht wie Hermine, die ich aber echt auch mag!)

R: Na, bin ich froh, dass diese Unklarheit aus der Welt geschafft wurde. Wie kann ich nur einer Story folgen, ohne zu wissen, wie lang wessen Zähne sind und wen genau die Autorin in ihrer Freizeit vergöttert und wen nicht...

T: Pft, als ob du damit hinter'm Berg halten würdest!

R: ...

Dann kamm Dumbledore und sagte, daß ist der neue Lehrer für VGDK, das ist Herr Mine.

R: Sag mal, erinnert dich der Name an jemanden?

T: ...ähm... nein.

Aber ihr liebe Kinder sagt bitte Professor Herr Mine, weil er ja jetzt ein Porfessor ist, aber ihr könnt auch nur Professor Mine sagen.

*R: *schnaub* Na, jetzt dürften alle Unklarheiten beseitig sein.*

T: Laut dieser Logik kann man dann auch "Professor Herr Snape" oder "Professor Frau McGonagall" sagen.

R: Pffffffft, Herr Snape!

UND jetzt geht in eure Häuser Zimmer und schläft, morgen wird wieder viel los sein, weil in Hogwarts ist ja immer viel los!

T: Muss ich dazu was sagen?

R: Nein, du redest ohnehin schon zuviel...

Einer der Schüler sagte den ganzen Abend schon immer nix, er war still und war ein Griffindohr,

T: Ahhh, diese scharfen Schlussfolgerungen

er sahß neben Nevill, der ihn aber nicht beachtete, er ihn aber auch nicht, er sagte nichts.

R: Ja, das hatten wir schon.

Er hatte eine grüne Hose und eine Igelfrisur (So mit Stacheln, hochgegelt und so) aber er war sehr schweigsahm und kam auch nicht mehr vor danach in der Geschichte.

R: ...

T: Jaja, immer diese Cliffhanger!

R: Ja, aber damit hat sie den Geist der JKR eingefangen. Ich sag nur, die sich bewegenden Treppen, die nach diesem Buch nie wieder eine Rolle spielen werden...

T: Ich glaub, das macht sie absichtlich.

R: Verdachtsmoment Nummer 3.

Also gingen alle mit iren Vertraünsschülern schlafen.

R: Ist das jetzt der Zeitpunkt, wo der Slash drankommt?

T: Res, du denkst aber auch immer nur an das Eine. Wieso sollte hier denn Slash vorkommen?

R: Na, weil's in der Warnung steht.

T: Oh, bitte, das arme Hühnchen weiß wahrscheinlich gar nicht, was Slash bedeutet. Das hat sie nur ausgewählt, weil es exotisch klang und ein Ausrufzeichen am Ende hat...

R: Was? Neiiiiin... Wieso les ich das hier dann? oO

Kewin der nicht wuste was ein vErtrauensschüler ist blib erst mal sitzen und beaugäpfelte Sandy die auch saß aber shcaute gleich wider weg weil sie so schön war.

R: Oi, und Thekla liegt schon wieder vor Lachen am Boden. Aber diesmal is sie entschuldigt. Immerhin ist die Vorstellung, wie Kewin die schöne Sandy mit seinen Augäpfeln bewirft, schon einmalig.

Dann stand er auch auf als er sich einen Anshiß eingefangen hatte und nicht noch einen wolte. Sandy stand auch schon.

T: Oi, die Tauben fliegen aber tief.

R: Ein saft'ger Schiss braucht nicht von hoch zu fallen...

T: Was?!

R: 'tschuldigung.

Dann gingen sie alle zu ihren Gemeinschaftsräumen, also Sandy zu Slisserin und Kewin zum ändern.

R: Ich glaube, sie hat das Bedürfnis, uns die eigentlich logischen Dinge erklären zu müssen...

Da mahnten sie sich erst mal mit ihren neun Bekannten bekannt, also Kewin mit den Ravenclaws und Sandy mit den Slisserins

T: Du hast Recht, und es scheint ein andauernder Zwang zu sein.

aber Kewin nicht so wirklich weil er so schüchtern war aber die ändern zwangen ihn in Gespräche weil sie wissen wolten wer er ist aber Sandy war von sich aus schon gesprächig weil sie noch nie mit jemandem gesprochen hatte der sie auch angeschaut hat obwohl sie so schön war.

R: Aaahhhhhh, meine Augen, meine wunderschönen Augen!

T: Ruhe Res, deine Augen können gar nicht so schön sein wie die von Sandy!

In der Zwischenzeit bei den Griffindors redeten Ron mit Hermine und Harry weil sie sich so lang nicht mehr getroffen hatten. Danach gingen sie alle miteinander ins Bett.

R: Ach, kommt jetzt...

T: Nein, kein Slash, sorry.

In der Früh des nächsten Tages bekamen alle ihre Stundenpläne und sie hatten die Stunden immer mit Rawenca und Slisserin.

R: WER hatte alle Stunden mit Ravenclaw und Slytherin?

T: Na alle...

R: -_-

Sandy und Kewin hatte immer zusammen Unterricht, aber auch immer mit Harry und Ronn und Hermine.

*R: Wie praktisch *augenroll**

T: Pass lieber auf, sonst tust du dir dabei noch weh.

R: Das kann wirklich passieren! Einmal hab ich mir das Auge verrenkt. Glaub ich.

Als erstes hatten sie VGDK bei Professor Herr Mine. Der war ein dicker kleiner Mann mit buschigen Haaren und er sah eigentlich aus wie ein Hase.

R: Och, sie versucht grad Rowlings geniale Technik der Tierverwandtschaft anzuwenden.

T: Hä?

R: Slughorn sieht aus wie ein Walross, Petunia hat ein Pferdegesicht, Dudley ist ein Schwein mit Perücke, Umbridge eine Kröte, Scrimgeour ein Löwe... klingelt da was?

Sein Vornahme war Harvey, aber das wußte keiner außer Dumbledore, Der wußte auch als einziger, dass Herr Mine in Wahrheit ein großer Hase wahr, das konnte nur er

sehen.

*T: *nihahaha* Falsch geraten, nix mit genialer Technik, einfach nur geradeheraus blöd.
R: Willkommen bei Tarnen und Täuschen im Straßenverkehr.*

Aber dass machte nix, denn Dumbledore wahr ja schon immer verrückt und daher stellte er Harvey Herr Mine gerne ein.
Die Unterrichtsstunde mit ihm wahr gut, weil er allen Kratis Rüben gab, das freute besonders Sandy!

T: Na, wenn sich da mal kein romantisches Pärchen auftut... zwei Möhrenliebhaber in trauter Zweisamkeit...

R: Das ist keine traute Zweisamkeit, das ist ein Klassenzimmer voller Schüler.

T: Noch nie was von Logik gehört, hm?

R: ... Sag mal, was sind das eigentlich für Rüben?

T: Die kommen aus Kratis.

Dann hatten sie alle Unterricht bei Severus Snape (hothothot ^^ hihi, aber das wißt ihr ja!)

R: Nicht wirklich, aber danke für die Aufklärung. Denkst du, dass sie jetzt vielleicht...

T: Tut mir leid, meine Liebe, aber ich glaub mit dem Slash wird's heute nix mehr.

Servus Snape bereitete ihnen einen herzlichen Empfang. Denn er hate gleich zu beginn einen Test angesetzt! Er sackte sie müssen alle einen Pickelsteiner Eintopf kochen (denn seitdem die Ausbildung im Hogwartz umgesetellt wurde gabs neü Lernpläne) und er brobiert dann.

R: Und die Ausbildung wurde wann genau umgestellt? Und wer hat das bewilligt?

*T: *augenroll* Logik, Res, vergiss die Logik nicht!*

R: Nein, warte, das macht Sinn! Ich denk mal, die Berufsaussichten als Zauberer sind auch nicht mehr das, was sie mal waren, jetzt, wo sogar Leute aus Deutschland nach Hogwarts dürfen... da werden die lieben Kleinen halt gleich mal drauf vorbereitet, sich später praktisch in der Muggelwelt betätigen zu können, als Arbeitsplatz-Profilaxe, sozusagen.

T: ... du redest dummes Zeug.

R: Ich weiß.

Hermine kochste aber stattdessen einen Liebestrank weil sie in Snapyhasi verlipt war.

T: Aaaahhhhh!!

R: Was, was, was? Hab ich was verpasst?

*T: Da steht - *flüster* - "Snapyhasi"*

R: Muhaha. Und das überrascht dich jetzt so?

T: Tut mir leid, aber bei dem Schleimwurz versteh ich echt keine Spass.

Sie tat ordentlich Maggi rein damit der dunkle Meister der Zaubertränke und Beherscher Ihrer Träume nix merckte.

R: Gnah, Fertiggewürz und Möchetegern-Poesie in einem einzigen Satz. Was zu viel ist, ist

zu viel.

Und was für Träume sie hatte!

T: Was für Träume ICH heute Abend haben werde will ich ja gar nicht erst wissen.

R: Au ja, uns liegt eine schlaflose Nacht bevor.

KOMMIS BÜDDE ... ich liebe Kommiss! Schreibt mir gaaaanz viele, dann gibts auch bald die Fortsetzung.... ;-)

T: Mehehe, eine Fortsetzung? Ach wie geil, da freu ich mich doch schon auf das nächste Kapitel.

R: Hmpf, sprich für dich selbst.

T: Vielleicht sollten wir noch erwähnen, dass wir das nächste Kapitel auch posten, wenn uns keiner knuddelt, knüllt, Küsschen schickt oder lieb hat.

R: Pfft, na besonders dann nicht!

Kapitel 2: ... und der Zweite folgt sogleich.

DANKE FÜR DIE KOMMIS IHR SÜßEN!!!!

R: Wer hat der Frau nen Kommi hinterlassen?

T: Ich.

R: Haha, sehr witzig.

@Myrte: Ich weis ich mache viele Fehler. Voll lieb, das du meine Beta werden wilt. Danke, voll nett!

R: Voll suizidiös, würd ich mal sagen.

T: Du bist ein böser Mensch, Res.

Ich wusst gar nicht was ne Beta ist also hab ich ne Freundin gefragt die auch hier ist und die hat gesagt sie wird ab dem nächsten Kapitel mal mitlesen.

R: Freundin? Das ist sicher die mit der geilen Blumenarschhose. Hoffentlich hat die nen besseren Peil.

T: MITLESEN??? Die Frau hat echt keinen Tau, wovon sie redet...

Ich hoffe du schreibst schön weiter und liest... es wird spannend *hdgggdl*

@JennySnape: ich versuchs... cooler nickname!! I LoVE Snape!!

R: Das wäre uns jetzt nicht aufgefallen, wenn du dich nicht der Groß-/Klein-Wirrschreibung betätigt hättest...

@melbo93: voll fies, aber trotzdem Danke für den Kommi *knuddl*

T: Sie bedankt sich, wenn ihr jemand Unfähigkeit attestiert?

R: Also, ich finde, das zeugt von Charakter.

@LovelyLily: die geschichte wird noch besser! *Kommidankeknuddl*

R: Ich weiß nicht, was ich sagen soll.

@Thekla: Riesendanke und Knuddl!!! *hdl*

R: Thekla, du fieses Aas, du hast ihr tatsächlich einen Kommi hinterlassen!

T: Ich weiß, ich weiß, und genau deswegen magst du mich.

R:... kann sein.

@Phytia1: dangge fürn kommi :) :)

T: Ahhh! Wie wär's mit: Danke, ich werde deine Ratschläge berücksichtigen?

SCHREIBT MIR IMMER KOMMIS DIE LIEB ICH!!!! ;-)
oo

Kaum das sie daran dachte ließ sie der Geruch Ihres Tranks wieder in einen Wachtraum fallen.

R: Woran dachte sie? Wieso "wieder"?

T: Bitte, fang nicht schon jetzt damit an, wir haben ein langes Kapitel vor uns.

Sie nam den Raum nur noch durch einen Nebelschleier wahr und am ende de Nebels war er: Snape!! Er leuchtete in rosanem Nebel angestrahlt und lächelte sie an. Sie zeigte ihm die Zähne

T: Uh, klingt gefährlich...

R: Und eklig.

und grinnste zurück. Er schaute ihr tief in die Augen. Zwar durch den ganzen Raum aber seine Augen borten sich trotzdem tief in sie und sie vergaß zu denken.

T: *Luft hol*

R: Vergiss es, den Kommentar mit dem denken hatten wir schon im letzten Kapitel.

*Hermine sah ihn und er sah sie (A/N: Immer noch im Traum *g*, so leicht mach ichs Hermy noch nicht ^^)*

R: Uuuiiii, die Spannung steigt!

T: Ja... ins wortwörtlich Unerträgliche.

und zwischen ihnen knisterte das Feür der unendlichen Leidenschaft. Er kam immer näher und schon spürte Hermine seinen heißen Atem auf ihren nackenden Schultern die weiß im pfhalen Mondlicht strahlten.

R: Woher kommt das Feuer?

T: Na, von den Eintopf-Kesseln. (Und der heiße Atem... ist da ein Pferd in der Nähe?)

R: Und wieso sind ihre Schultern nackt?

T: und das Mondlicht scheint am helllichten Tag im Kerker, weil...??

Er roch nach Kräutern und besonderen kräutern die einen ganz wushcig machen und er roch so gut,

R: Oh ja, sehr sinnlich oO

und auch der kerker wahr so schön und sexy,

T: Ja, das ist der Stoff aus dem feuchte Träume gemacht sind: sexy Kerker, geile Bäder, aufreizende Vorzimmer... *schmacht*

das Hermine alles fergaß! Und dann lächelte er sie mit seinen zähnen an

T: Also, alles in allem ist das schon eine recht gruslige Vorstellung.

*und di waren auch weis im Mondlicht (A/N: Ich finds voll doof, das er gelbe zähne hat, die hat der nämlich gar nicht!! *gggg*)*

T: Hat er auch nicht, seine Zähne sind nämlich weder gelb noch weiß, sondern schwer intelligent.

R: *prust* Och Thekla, das war mein Kaffee!

Er beugte sich zu ihr und atmete sie mit seinem kräuteratem an

T: Igittigitt. Sag mal Res, bist du noch da?

R: Ich muss ja nicht alles kommentieren, oder? Sogar ich hab eine Schmerzgrenze. Die hier durch Snapyhasis intelligentem Ricola-Atem gerade empfindlich überschritten wird, möchte ich mal anmerken.

und wollte sie gerade küssen...

Urplötzlich schreckte sie hooch. Das Mondleuchten verschwand und der Kerker war wieder rauchig wie immer und nicht mehr schön neblig.

R: ...und der genaue Unterschied zwischen rauchig und neblig liegt in diesem Zusammenhang darin, dass... was?

T: Tu dir nicht weh.

R: Hmmm... ich glaub, der Nebel ist so schön... feucht...

Ron hatte sie gestupst und aus Ihren schönsten Träumen gerissen! (A/N nicht traurig sein, die Geschichte ist noch laaaaang, da ergibt sich noch was!)

R: Wie, LANG? So richtig laaaaang?

T: Och, was hast du denn, ich finds geil!

"He, Snape kommt! Und der schaut noch schlimmer drein als sonst schon!!!"

Hermine war voll sauer, wie konnte der nur so was sagen! Aber sie lies sich nix anmerken weil Ron nicht merken sollte das sie in Snape verliebt war.

Snape war gerade beim Tisch von dieser neuen Sandy oder so.

R: Eloquenzbestie.

Die hatte natürlich überhaupt gar nix hingekriegt (das hat ihr Hermine schon am ersten Tag angesehen) aber sie schmiss sich voll an Snape ran um abzulenken. Hatte auch voll den Ausschnitt in ihren Umhang gemacht.

R: Muss ich mich jetzt wiederholen?

Boah, diese gemeine Kuh dachte Hermine!

Snape beugte sich zu Sandy und bemerkte wie gut sie roch, nach Sand, meer und frischer Luft.

T: Ja, die frische Luft bleibt an einem Mädchen so richtig schön haften, wenn sie in einem rauchigen Kerker sitzt...

R: Sicher benutzt sie Brise-One-Touch Meeresduft.

Opwohl er ein Slisserin war schloß er lieber die Augen, weil Sandy so schön war.

R: Da ist es wieder. Was soll der Scheiß mit dem Augen schließen?

T: Na, wünschst du dir im Moment nicht auch, dass du die Augen schließen könntest?

R: ... stimmt.

Aba ihm wahr schon lange eine andere Schülerin aufgefallen, doch das würde der alte Kriesgram nie zugeben.

R: Urgh, jetzt wär zum Beispiel ein guter Zeitpunkt dafür.

Mit geschlossenen Augen probierte er Sandys Eintopf... und spuckte ihn ihr in den Ausschnitt...

T: Also langsam tut's richtig weh.

R: Mein Gehirn! Mein schönes Gehirn!

T: Bemüh' dich nicht, alles was nicht mindestens so schön ist wie Sandy hat hier keine Rechte...

Sandy konnte viel aber nicht kochen...

T: Wieso hab ich das Gefühl, dass diese Sandy eine Art Möchtegern-Inkarnation der Autorin ist?

R: Nochmal zum Mitschreiben, bitte.

T: Die Autorin hat Sandy erfunden und ihr alle Eigenschaften gegeben, die sie selbst gerne haben möchte (schön, schön, schlau, schön, schlank, schön, begehrt, modisch und schön... um nur einige davon zu nennen) und hat gefinkelterweise noch eine negative, jedoch reale Zusatzeigenschaft verpasst, damit sie ihr selbst wenigstens ein bisschen ähnlicher ist.

R: Ach so, ja... und das fällt dir erst jetzt auf? Ist das nicht der Kern aller Mary-Sues?

T: ...

Angewiddert sagte er:

T: mehehe, wird das jetzt eine Fur-Fic?

R: Huch, ein sexueller, kinky Slash-Pun, und das von dir?!

T: Du hast eben einen schlechten Einfluss auf mich!

"Miss Beach! Ihr Eintopf schmeckt wie alte Schuhe und außerdem zihn sie sich mal die uniform an, sie laufen rum wie eine nute!" dann ging er weiter probieren.

R: Böser Snapyhasi, darf man denn sowas sagen?! Tutu!

T: Aber er hat den eklatanten Mangel in der Kleiderordnung bemerkt.

Das sagte er, weil er sehr sauer war, weil er sich schon so auf etwas gutes zu essen gefreut hatte.

T: Die Logik, wir haben sie wieder!

R: Ja, da würd ich meine Schüler auch als Nutten beschimpfen. Ehhh, als Nuten, natürlich.

ER konnte den alltäglichen Elfenfraß einfach nimmer sehen!

T: Naja, immer nur Ambrosia muss ja mit der Zeit auch ganz schön eintönig werden...

Hermine freute sich diebisch und lachte in ihr hinein. Dan beobachtete sie Snapes seine geschmeidigen Bewegungen. Er ging von Schhüler zu Schüler und war fies, richtig snapisch eben...

T: ...und geschmeidig natürlich auch! oO womit hab ich das verdient?Ich hab doch noch nie was Böses verbochen!

R: ...außer ein MSTing zu veröffentlichen.

und dann kamm er zu Kewin, dem neuen, Hermine hatte ihn schon gestern bemerckt, er war schlau, weil er in Rewencla war.

T: die...

R: Ja ja, die Logik, wir wissen's!

Und dann kam Snape endlich zu ihr... er war ihr so nah wie im Traum und sie bekam eine Gänsehaut und Schauer über den Rücken...

*T: Würd mir auch so gehn *schauder**

endlich probierte er ihren Eintopf... den Liebeseintopf!

Snape nam eine große Schopfkelle und tunkte Sie in den Eintopf. Er schnubberte.

R: Gnah! Und ich schnauppe!

T: Res...

R: Sorry.

Nachdem er nicht das Gesicht verzohg schiens ihm halbwegs gut zu richen. Hermine bebte und fraggte sich. Ob sie es mit dem Maggi übertrieben hatte?

T: Könnt ihr es auch fühlen? Die Luft zittert vor Spannung: zuviel Maggi oder zu wenig? Wie wird DAS nur ausgehn...

R: Die Luft zittert? Dir ist wohl das Maggi zu Kopf gestiegen.

Sie starrte gebaned auf ihren Meister wie er den Eintopf verschlang.

"Gar nicht übel, Granger." Er niggte ihr kurz zu. Dann drete er sich um und ging zurück zum Pullt. Während er lief lief er plötzlich langsamer.

*R: *aufs Hirn hau* Sag mal, dauert das noch lange?*

T: Gleich vorbei, Schätzchen, was stört dich diesmal?

R: Och, nur die doppel G's, die fehlenden H's, das doppel-L, die Wortwahl, der letzte Satz, die...

T: ok, ok, wir haben's gecheckt, sie kann nicht schreiben, get over it!

ER schüttelte den Kopf und drete sich nochmal zu Hermine und blinzelte. Seine Augen sahen irgendwie leicht blass aus aber auch feurig.

T: Ich hab's richtig vor Augen, kannst du es dir auch so bildlich vorstellen?

R: Nein, kann ich von mir nicht behaupten. Hat sie vor, die Königin des Paradoxons zu werden?

Er ging weiter doch Hermine wusste das ihr Rezept gut war.

R: Denkst du, dass das eine Anlehnung an eines der berühmtesten Bücher überhaupt ist, nur um festzustellen, ob ihre Leser auch klug genug sind, um es zu merken?

T: Du meinst die Bibel "und Gott sah, dass es gut war"?

R: Sehr brav, Test bestanden.

T: Danke, aber irgendwas sagt mir, dass das nicht ihre Absicht war.

R: ...

WAS WIRD WOHL JETZT PASSIEREN?

R: Wird Snapyhasi eine Maggivergiftung kriegen und jämmerlich verrecken? Kann Herr Mine weiter den Eindruck eines netten, hasenähnlichen Lehrers erwecken oder wird er in der nächsten Stunde Eintopfbrauen für Anfänger als Schmorbraten in einem Kochtopf landen? Wird der Hut den Aufstand proben und die totale Anarchie ausrufen? Sind Karotten wirklich gut für Sandys schöne aber funktionsuntüchtige Augen? Und wer wird der nächste Bundeskanzler? Soviele Möglichkeiten...

T: Res?

R: Ja?

T: Halt die Backen. Das hier ist schlimm genug.

Kommiiis... büdde büdde :) :)

T: Denkst du, ich sollte wieder...

R: Nein, ein doppeldeutiger Kommi ist fies, aber gut. Zwei sind nur noch fies...

T: Spielverderber.

R: Wobei...

HAB euch alle voll lieb

R: Großer Merlin!

A/N:

T: Also, weil dieses Kapitel eher kurz geraten ist...

R: Das hört sich bei dir so an als wärs unsere Schuld!

T:...wird das nächste Kapitel diesmal schneller hochgeladen!

R: Solange du sie nicht knüllst, ist ihnen bestimmt alles Recht!

Kapitel 3: Warning: may cause brain damage

Kewins großer Fehler

@ziska: Cool dass es dir gefällt meine Freundin liest jetzt ja auch mit dann werden die Fehler bestimmt besser!!! :) :)

*R: *röchel* Das hast du uns doch schon beim letzten Chap angedroht, oder nicht?*

@heidi: Toll dir gefällt also auch ich hab euch ja gesagt dass die FF gut is!!!!!! *hdgd*

R: Irgendwas sagt mir, dass das arme Kind an Realitätsverlust leidet...

T: Man kann nichts verlieren, was man noch nie besessen hat.

@Lady Black: Boah also das find ich jetzt schon fies ich bin nicht dum!!!!!!!!!!!!!! Aber ich hab dich trotzdem lieb *knüll*

R: Vorsicht, Lady Black, lass dich nicht knüllen!

T: oO

Der Nachmittag brach über Hogwarts herein und brachte neue spannende Ereignisse mit sich...

R: Darauf wette ich. Und seit wann bricht ein Nachmittag herein? War das sonst nicht immer die Nacht?

Es war schon Abend

R: Sag ich ja.

T: Ach, na das ging aber fix.

und der See schilerte in allen Farben des Regenbogen

T: Ooohhhh, einen Regenbogen ham wir auch!

R: ...und das obwohl's schon dunkel ist oO

und es wurde schon Dunkel

T: Nein, JETZT ist es dunkel!

als der schöne Tag an der Zauberschule sich dem Ende zuneigte.

*R: -_- Zeitraffer hat einen ganz eigenen Effekt auf mich *aufs Klo renn**

HARRY und Ron und Hermine saßen außerdem auch in der Halle und Hermine sah, daß

der düster und geheimnisvolle Severus Snape, der schwarze Tränkemeister, sie immer wieder ansah, sehr verstohlen!

R: Bin wieder da, hab ich einen tollen Szenenwechsel verpasst?

T: Äh... nein.

R: - - Ist das dann jetzt das Abendessen?

T: Wer weiß das schon so genau?

Sandy aber bemerkte nichts, sie aß ihre gelben Rüben als Mus und dazu eine halbe Oubergine,

R: Und Recht hat sie, Vegeranier müssen erfinderisch sein, sonst wird's bald zu eintönig.

T: Es heißt Vegetanier, du Nulpe.

Kewin prähgte sich dafür ein, was sie aß... vielleicht würde ihm dieses Wissen nocheinmal was nützen.

R: ... ich... das ist... arrghhh

T: Arme Res, hast du schon wieder vergessen das Denken auszuschalten?

R: Ja...

*T: *kopfschüttel* Du weißt doch wozu das führt. Jetzt aber schnell!*

R: Ist aus.

Hermine versuchte Severussens Blicke (A/N: ich hoffe das stimmt so!!!)

*T: *wild mit dem Kopf nick* Süße, das ist perfekt!*

R: Thekla?

T: Ja?

R: Ich hab mich nassgemacht.

anzuziehen aber sie schaute nicht zurück weil er sollte nix merken. Sie wusste dass der Trank erst nachts seine richtige Wirkung entfalten würde denn sie hatte ihn so gemacht. Sie grinnste still lachend in sich hinein.

R: Was genau tut sie da?

T: Laut grinsend lachen? Nein, warte, es war: still lachend grinsen. ... tust du das nie, wenn du dich gut fühlst?

R: ...

Aber nicht nur Hermine war klug

*T: *schmacht* Einzigartige Gedankenübergänge. Das grenzt beinah an Poesie...*

R:... beinah.

sondern auch Kewin! Kewin war so etwas wie die Hermine Rawenclas nur dass er halt ein Mann war.

*T: *grinst still lachend in sich hinein**

*R: *lacht laut grinsend aus sich heraus**

Aber er hatte sich vorgenommen der klügste Schüler aus dem ganzen Schloss zu werden und darum lernte er ununterbrochen. Selbst jetzt las er beim Essen in einem Buch um zu lernen aber er lies sich ablenken: Er starrte immer wieder zu diesem Mädchen rüber die da am Slisserintisch saß und so unglaublich hübsch war. (A/N: Er meinte natürlich Sandy aber das wusste er ja nicht weil er nicht wusste wie sie heißt. Bei der Auswahl war er viel zu nerwös um sich Namen zu merken obwohl er sich normal alles merkt und danach hat er den nie mehr gehört!)

R: Gnah, das tut sogar ohne zu denken weh!

T: Da geb ich dir Recht. Für mich ist übrigens die Tatsache, dass sie weiß, was „A/N“ ist, ein dead giveaway! Die Lady weiß genau, was sie tut, und wahrscheinlich wartet sie nur auf ein MSTing und freut sich grad ganz diabolisch darüber.

R: Ja... klar.

T: Verdachtsmoment Nummer 4.

Vielleicht würde er sie irgendetwas fragen, wer sie nochmal war, vielleicht wenn er ihr einen neuen Aubergine herüberbringen würde oder sowas.

T: Jaaaa, denn DAFÜR braucht er nämlich das Wissen über ihr Essverhalten, und somit schließt sich der schweeeeer durchschaubare Plot-Kreis.

R: "Oh sag mir, du Unansehbare, wie ist dein holder Name und darf ich dir noch eine untertänige Aubergine darbieten?"

T: Du bist auch so eine untertänige Aubergine!

Aber das traute er sich jetzt mal noch nicht... oder sollte er es doch wagen? Immer wieder luckte er aus seinem schweren Buch hervor, das auf seiner roten Hochwasserhose lag und beobachtete das schöne Mädchen.

Sie aber beachtete ihn keines Blickes! Aber nicht, weil sie arrogant war, sondern weil sie es nicht merkte, Sandy war nicht arrogant, sie war wie eine Blume, so unschuldig schön aber auch nichts merkend was um sie herum geschah.

T: Wuhäää, ich will genauso sein wie Sandy, ich will auch eine Blume sein, gaaaanz wuuuunderschön, so dass alle mich anstarren, mich alle lieben und begehren und ich es gar nicht bemerke, weil ich so ein liebreizendes Geschöpf bin. Denn ich will nicht mehr mit meinen abgefuckten Klamotten allein in der Schulcafeteria sitzen, Muffins mit Pommes essen und die geilen Jungs anstarren, die mich gar nicht beachten, weil ich nicht blond bin und kein Blumenmuster auf dem Po hab und...

*R: *räusper* ähm, Thekla, was bitte machst du da?*

T: Merkt man das nicht? Ich spiele hermy14.

R: Gib dir keine Mühe, Gewächse wie wir bringen's höchstens zum Buxbaum.

Sie als einfach ihre Aubergine und war ganz vertieft darin. Kewin sah sie sich noch mehr an, das späte Abendlicht erleuchtete ihre Traumaße und ließ sie gleißend rot umrahmen wie einen Engel, er seuwste.

*R: *bricht in Tränen aus**

*T: *tättschelt Res' Rücken* Ssscchhh, Süße, alles wird gut, du wirst sehen. Ich lass nicht zu, dass die böse Tante nochmal so einen grausigen Satz baut.*

R: **schnief* Versprochen?*

T: *Ja, außerdem liest die Freundin ja auch mit.*

R: *Fetter Trost...*

T: *Ach wo. Das Ganze hat auch etwas Gutes.*

R: *Das wage ich zu bezweifeln.*

T: *Wir wissen jetzt mit Sicherheit, dass es Abend ist.*

R: *--*

Soo jemand tolles würde ihn den armen kleinen Kewin Mühlhaus aus Deutschland nie mögen... (A/N: Übrigens waren Kewin und Sandy und Ronn und Hermine und auch Harry alle gleich alt, also alle 14, fast 15 (Kewin) und sie gingen schon in die Klasse 4, von Hogwarts)

T: *gnah! Versprechen halten ist nicht mein Ding. Man beachte die nochmalige Erwähnung von „Kewins“ – den sie übrigens auch immer konstant (und falsch) schreibt – fortgeschrittenem Alter. Eigentlich sollte er ja schon fast in die 5. Klasse gehn. oO*

R: *Der alte Sack!*

Er widmete sich wieder seinem Buch und soifzte noch einmal.

R: **Anfall bekomm**

T: *Ganz ruhig, Res, schau mal, das zweite Wort soll andeuten, dass er im Sternzeichen Widder ist, und das böse, böse drittletzte Wort ist sicher irgendwas Französisches. (*leise grummel* diese Freundin könnte sich auch langsam mal blicken lassen.)*

R: *Womöglich korrigiert die Freundin noch Fehler in die wenigen Stellen, wo vorher keine waren... sag mal, wollte Myrte das nicht machen? Die scheint doch schreiben zu können... MYRTE, WO BIST DU?*

Die sollten einem hier nicht nur Zaubern beibringen, das war viel zu einfaach. Einen Kurs wie man sich an Mädels ranmachte, das wär das richtige! Er wunderte sich schon darüber was für Gedanken er da hatte weil eigentlich war er ja ganz schüchtern so schüchtern dass er schon von diesen Gedanken so von innen errötete.

R: *Und wie errötet man von außen?*

T: *Wenn du mit Ketchup angespritzt wirst.*

Weil er so in sein Buch versenkt war

T: *Muss ein Buch aus der Verbotenen Abteilung sein...*

R: *Slash?*

T: *Nein.*

R: *Mist.*

merckte er gar nicht das Sandy in dem Moment schweifend durch die große Halle blickte. Irgendwie fand sie die Slisserins alle doof und schaute wenn sie denn als Freund finden könnte

R: *Weil das ja am besten geht, wenn man sich die Leute aus der Ferne ansieht und sie nach ihrem Aussehen beurteilt. oO*

T: Hey, du lernst schnell!

weil sie wollte nicht immer allein sein und dachte dass bestimmt alle mit ihr befreundet sein wollten.

T: Nur wenn die Augenbinde gratis mitgeliefert wird.

Aber irgendwie sah sie nur viele Köpfe (war ja auch klar, die große Halle ist groß und Sandy sieht nicht so gut).

T: Muhahahahaha

R: Ahaaa, deswegen die Karotten... aber ich weiss gar nicht was du hast, soooo lustig war der Kommentar auch wieder nicht... blöd ja, aber lustig?

*T *prust**

R: ...

Sie beschloss dass sie irgendwie anders da ran gehen müsste. Sie würde sich im leben keine Brille anschafen,

T: Würd ich auch nicht machen, die wär bestimmt ganz kratzig wollig, von all den Schafen.

R: Ich würd doch auch net meine Existenzgrundlage aufgeben. Und da Sandy ja augenscheinlich nix kann, außer hübsch ausschauen...

weil eine Brille überhaupt nicht zu ihrem Imige passen würde, schließlich war sie die schöne und nicht die mit der brille, das war ja schon Harry.

T: Eieiei, und wenn man am wenigsten damit rechnet, pinkelt einem das Schubladendenken wieder ans Bein.

Sie kniff die Augen zusammen und setzte sich wieder. Dann sprach sie sich zu, Die anderen werden auf mich zukommen, ich bin ja schön und hier machen auch nicht alle immer die Augen zu dachte sie und lehnte sich zurück. Es würde schon werden.

T: Also langsam geh'n mir die Kommentare dazu aus.

R: Das kann ich nur unterstreichen.

Derweil kaute Professor Herr Mine auf seiner Karotte herum und beobachtete alles ganz genau. Er sah ganz genau wie sein Kolege Snape immer die Hermine ansah und das machte ihm Sorgen... aber dann sah er noch eine Rübe und aß die Möhre und dachte nicht weiter darüber nach.

T: Werwiewowaswann? Herr Mine oder Hermine? Rübe oder Möhre, und welche ist wo, und ... hä?

R: Hast du schon Krämpfe in den äußersten Hirnwindungen?

Hermine atmete ein und dann atmete sie langsam aus...

T: Ja ja, auf die Technik kommt's halt an.

Snape beobachtete sie immer noch, das war so romantisch, geheimnisvoll...

R: ... und total krank-stalkerisch...

T: :-o

R: was ist?

T: ICH FASSE ES NICHT, SCHAU DIR DEN SATZ MAL GENAU AN!

R: Was ist damit?

T: Ich meine es ist nicht die beste Satzstellung, und das mit den Beistrichen und Pünktchen ist auch ein wenig suspekt, aber ansonsten find ich da KEINE FEHLER.

R: ... Doch, sie hat „geheimnisvoll“ falsch geschrieben.

*T: EXAKT! Und.... oh... *kleinlaut* ups.*

*R: *mehehe* Mäuschen, mach dir nix draus, du liest die Story einfach schon viel zu lange!*

*T: *im Boden versink*... Hey warte, und was ist mit dem Satz davor?*

R: Hm... sieht korrekt aus.

T: HA! Das ist total unglaublich, ich glaub die Erde hört gleich auf sich zu drehen. Wie ist das möglich?

R: Du vergisst, dass ihre Freundin ja mitliest.

T: ach ja _-

sie bekam eine Gänsehaut! Kewin bekam auch eine Gänsehaut aber hauptsächlich weil so ein Slisserin ihm einen Eiswürfel in den Umhang geschmissen hat.

T: ...

R: ...

T+R: Geschockte Stille

T: nihahahahahahaha

R: mwhahahahahahaha

R+T: Sorry Leute, aber wir glauben, dass zu diesem Satz kein weiterer Kommentar nötig ist. Wer jetzt noch nicht gelacht hat, dem ist auch nicht mehr zu helfen.

Er soifzte noch einmal, das er immer von allen geärgert wurde kannte er ja aber normal passierte das nicht schon am ersten Schultag.

Aber hier schienen die Lehrer besser aufzupassen denn sofort war Herr Mine da. Er packte den Slisserin am Schlaflittchen und schüttelte ihn ordentlich durch.

T: WO hat er ihn gepackt?

R: am Schlaf...littchen. _-

.

.

.

R: hört sich an wie Schneewittchen...

T: oder wie ein schläfriges Augenlid...

R: denkst du das ist...

T: nein, sicher nichts Schmutziges.

R: Aber es könnte...

T: Und es ist auch kein Slash!

R:...

Dann sagte er dafür giebts ne Straffarbeit und zwar muss er zu Spraut Karotten ernten.

R: Und die Karotten können sich dann Herr Mine und Sandy teilen.

T: Nein, die Sandy isst doch nur Rüben und Möhren.

R: Wie konnte ich das verwechseln.

Das war aber nicht gut denn jetzt waren die Slisserins alle ganz böse.

T: Auch das schreibt sie konstant falsch.

R: Ich sag's ja – Sprachfehler.

Sie hörten sofort auf zu essen und gingen in den Gemeinschaftsraum zurück um dort zu beraten wie sie das Kewin der natürlich daran Schuld war heimzalen konnten. Doch das ahnte Kewin noch nicht, er sah Herr Mine an und Herr Mine sah zurück und für einen kurzen moment meinte er (A/N: Kewin, nicht der Lehrer)

R: Danke für die Aufklärung, wär sonst undurchschaubar gewesen.

T: Bei dem Satzgewirr...

zwei Ohren zu sehen, die schlaggerten und das Herr Mine zwinkerte, aber dann war es schon wieder weg und Kewin vergas was er gesehen hatte, denn Herr Mine hatte es weggezaubert, da Kewin sonst nie was vergesen würde.

T: Aaaaarrghhhh, die Logik, sie erschlägt mich!!!!

R: ...und das will schon mal was heißen.

Aber Kewin war plötzlich sehr mutig... er sah zum Slitherintable und da war nur noch Sandy, die allein da saß, weil die anderen schön gemeine Pläne schmideten gegen Kewin.

R: Slitherin? Ist DAS der Einfluss der neuen Beta? oO

Sandy war nämlich überhaupt nicht gemein.

T: Weil sie schön ist.

T+R: Wissen wir!

Außerdem hatte sie die anderen was von "Abreibung" sagen hören und wollte niemanden abreiben weil sie das ziemlich ecklig fand.

*T: *nix mehr sag**

R: Wenigstens hat sie "Abreibung" richtig geschrieben. Und sie hat versucht einen Witz einzubauen.

T: Ach, das sollte ein Witz sein?

R: Na ja, über Humor lässt sich streiten.

Aber sie sah jetzt um wen es ging und sah also Kewin (A/N: von dem sie auch nicht wusste das es Kewin war) und irgendwoher kam er ihr bekannt vor aber das war mehr ein Deschawü

*T: *Res Frischluft zufächere* Weißt du, ihre Fehler haben irgendwie was Logisches an sich.*

R: Du machst Witze, oder?

T: Ja, aber über Humor lässt sich ja bekanntlich streiten.

R: -_-

so genau wusste sie nämlich nicht woher. Kewin merkte dass sie ihn anschaute und schaute schnell gerötet weg,.

Aber sein Mut war noch nicht ganz weg also stand er erst mal auf und tat so als müsst er aufs Klo gehen.

R: Na, DAS will ich aber sehn. Wie tut man denn da so?

T: Man hüpf von einem Bein aufs andere, fasst sich in den Schritt, um den angeblichen Wasserdruck zu stoppen und schreit ganz laut "Wo is hier das nächste Klo?!"

R: ... ich sehe, du bist Profi auf dem Gebiet.

T: Was hat mich verraten?

Dabei ging er natürlich am Slisserintable vorbei weil der auf dem Weg zum Ausgang liegt.

T: HA, ich habs gewusst!!!!!!

R: Was hast du jetzt wieder Geniales entdeckt?

T: Die Frau ist ja sooo ein Fake.

R: Na hoffen wir's, solche Charakterschwächen wünscht man doch keinem. Wie kommst du abermals zu dieser Schlussfolgerung?

T: Guck dir mal das sechste Wort an. TABLE... das ist ENGLISCH!

R: Sag bloß.

T: Die Frau liest die Bücher auf ENGLISCH! Kein gebürtiger Deutscher, der einen deutschen Satz nichtmal erkennen würde, wenn er einem ans Bein pinkelt, wäre in der Lage ein englisches Buch zu lesen.

R: Ich dachte das hatten wir bereits geklärt? Die Frau liest "Gir!"

T: Aber...

Sandy blickte ihn an und er blickte sie an. Und sie blickten sich an

R: Aha, soweit waren wir schon mal.

und für Kewin Mühlhaus war es als wäre die zeit kurz angehalten gewesen.

R: Für Res war's wie ein „Deschawü“

Er roch Sandy, er sah Sandy und er hörte Sandy mit allen sechs Sinnen nahm er sie war.

T: Sollen wir jetzt wirklich aufzählen, was an diesem Satz alles falsch ist?

R: Au ja, bitte, bitte!

*T: Blicke riechen nicht, und er ist zu weit weg, um sie richtig riechen zu können.
R: Sandy schaut ihn nur an, macht keinen Mucks, kann also nicht gehört werden.
T: Sie sagt, dass er sie mit allen sechs Sinne wahrnimmt...
R: ...obwohl wir nur fünf besitzen...
T: ...von denen sie nur drei beschreibt...
R: ...von denen wiederum zwei hier unmöglich ausführbar sind.*

*T: Wir sind ein Team wie Fred und George!
R: *schluchz* Du sollst mich nicht daran erinnern!*

Das war schön, aber sie würde das nie denken und dann lief er rot an und schnell weg.

*T: Ja ja, wir leben in schwierigen Zeiten, da müssen sich die Adjektive und Adverben sogar die Verben teilen.
R: Ich sag's ja; überall wird rationalisiert...*

Aber Sandy hat ihn auch gesehen und sie mochte seine rote Hochwasserhose, die wie eine dreiviertelhose aussah und eigentlich modisch gut zu seinem Shirt passte, das aber ja unter dem Umhang war, aber trotzdem lila und dazu passend war.

*T: Vom Secondhand-Schlurf zum Modeheini in nur 3 Sekunden. Ich bin beeindruckt.
R: Ich hab's! Er sieht aus wie Milhouse von den Simpsons! Klar, Mühlhaus! Dass ich da jetzt erst draufkomme...
T: Verdachtsmoment Nr. ... ich hab den Überblick verloren.*

Und Sandy sagte "Hi" und Kewin der gehend zu den Klos tat zu laufen,

*R: Er hat WAS gemacht?
T: Na, du weißt schon, die Sache mit dem aufs Klo gehen, die ich dir vorhin beschrieben hab... sie drückt es halt in ihren Worten aus. Das nennt man Kunst.
R: ...das nennt man Quälerei.*

(A/N: Er wollte ja zu Sandy, war aber zu schüchtern *g* er war auch schon ganz rot hinter den Ohren :))

*R: den Punkt für die A/N-Funktion muss ich dir wieder wegnehmen – sie weiß offensichtlich NICHT wozu das verwendet wird...
T: Stimmt, sie missbraucht das Prinzip konsequent, um damit ihre unmöglichen Sätze rückwirkend zu erklären.*

deswegen blieb Kewin wie angewurzelt stehen und sah sie an und sie sah ihn an

*T: Jaja, das hatten wir schon...
R: ...mehrmals.*

und da war dieser Moment des Augenblicks der Schönheitserkennung!

T: Das ist sogar mir zu hoch!

R: Den bitte WAS hatten sie?

T: Muss was Hoherotisches sein.

R: Nein, die Story ist jugendfrei

T: Deswegen benutzt sie auch dieses Codewort.

R: Aha...

Kewin sagte auch "HI" aber es hörte sich voll gekeucht an

T: Sag ich doch - hoherotisch.

R: ... aber kein Slash. Möp.

als würd er keine Luft kriegen. Außerdem war er ja ganz rot. Also dachte Sandy er würde ersticken und fragte ihn ob er Luft kriegt. Kewin konnte aber nix sagen und röchelte nur so vor sich hin wie ein Rochen.

T: ...and... yes, there are times when eloquence fucks you in the arse.

R: Haha, jetzt sind wir also doch beim Slash angekommen?!

T: Naja, mehr oder weniger eben...

R: Übrigens: Res, Freundin aller Aliterationen und Meeresgeflügel, ist auf's Höchste begeistert vom röchelnden Rochen!

Und Sandy fragte: "Ich habe da mal einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Muss ich dich jetzt beatmen?"

Kewin war voll geschockt und wurde noch viel roter er sah jetzt aus wie eine übereifrige Tomate.

R: Was macht denn eine übereifrige Tomate?

T: Sie hüpf dir ins Gesicht, zermatscht dort zu Ketchup und du errötest von außen.

Aber als Sandy dann aufstand und einen Schritt zu ihm hinmachte bekam er Angst, drehte sich um und rannte zum Klo raus.

T: Steht da vor der Halle ein DIXI?

R: Maybe, baby.

T: Was?

R: Ich wollte mal wieder was Sinnvolles sagen.

Sandy wunderte sich noch kurz was los war dachte dann aber dass der wohl dringend was zu trinken brauchte.

T: Und auf dem Klo gedenkt er ganu WORAUS zu trinken?!

R: ...und wieso nimmt er sich dann nicht was aus der großen Halle, wo er doch schon mal da ist?

Aber sie verstand nicht warum er nicht einfach was vom Tisch genommen hat

T: Nihahaha, Res, eure Logiken sind doch nicht ganz so verschieden!!

R: Dir ist hoffentlich klar, dass ich dich jetzt, wo du zum Augenzeugen geworden bist,

töten muss.

aber sie dachte vielleicht will er nicht weil das ja der Slisserintisch ist.
Sie setzte sich wieder hin und as weiter während Kewin ungemütlich auf dem Klo war.

R: Och, wieso war er denn ungemütlich? Waren die rosa Plüschsitze schon vergriffen?

T: Klar, das Klo ist wahrscheinlich voller Leute, die von Sandys Schönheit verstrahlt wurden...

Ihm war schlecht.

T: ... und da ist er nicht alleine.

Schreibt mir auch weiterhin gaaaaaaaaaaaanz viele Kommiss!!!!

R: Ja, denn "gaaaaaaaaaaaanz viele" sind eindeutig mehr als "ganz viele" oO

Kapitel 4: Und wenn du denkst es geht nicht mehr...

A/N: An alle Meitleidenden- und lachenden:

Ok, da es hier keine Review-Antwort-Funktion gibt, muss ich das auf diesem Wege machen; ist ja ohnehin schon längst überfällig:

Res und Thekla möchten sich gerne für die rege Beteiligung der Kommi-Schreiber bedanken. Wir freuen uns, dass wir euch mit unseren kranken Gedankengängen amüsieren können und wünschen euch gleichzeitig viel Spaß beim neuen Kapitel ;-)

T: Pst, Res, denkst du wir sollten vielleicht auch... du weißt schon...

R: Ach, die haben hier schon so viel erlebt, die kann nix mehr schocken.

*T: Ok, na dann, Achtung alle miteinander: *knüüüüllll* ^^*

Zur Sache, Schätzchen

T: Soll das eine Drohung sein?

*R: Nein, sieh's als eine Challenge... die wir mit geschwellter Brust annehmen *Kinn hochreck* Und ich hab noch eine Bitte: Kann ich die Kommi-Kommentare wieder kommentieren?*

T: Keine Zeit, es ist zwei Uhr morgens! Ich will endlich schlafen gehn!

R: ... um ehrlich zu sein, hab ich das aber schon in Angriff genommen...

T: Naaaa guuuuuut... aber nur, weil du Geburtstag hast.

@Jen-Jen: voll toll, das dein Zimmer schön is, meins auch freut mich, das dir meine FF gefällt. Hab ja jetzt auch ne Beta *knuddl*

R: Wer ist diese Beta? Ist sie blind und taub und Legasthenikerin?

@Jenny Snape: Ich bin 12 und du, aba des kannst ja auch in meinem Profil nachlesen... des gefällt dir bestimmt, schau ma meine Ava *stolzist* Des mit dem Eintopf is mir in Hauswirtschafts eingefallen, obwohl ich da nicht so gut drin bin *gg*

T: AHA, ich wusste es: Möchtegern-Inkarnation!

@Flubberwurm66: Dangge für das Kompliment, mir haben schon viele gesagt, das ich so schreib wie viele nicht können *knuddl*

R+T: Waaaaaaaah!

*Hirntod: *einsetz**

R: Wer hat dir das gesagt, ein Dreijähriger mit Trisomie 21?

@Larissa_Malfoy: Ich find's ganz schön böse, das ihr mir so was sagt, als wären eure Geschichten alle so toll! Ich mag meine Story und viele hier auch! Und wenn du neidisch sein willst, dann geh woanders hin befor du grün wirst, du Gemeine!

R: Böse Larissa! Husch ins Körbchen!

@alan4ever: lieber alan!! Vielen Dank für dein Kommi! Du bist voll lieb, ich hab ja jetzt meine Freundin, die meine bet ais und es wird schon besser mit dem Schreiben wenn ich viel übe. Toll, das dir die Geschichte gefällt, du bist der coolste! Ich liebe alan auch und Snape *fg* HDGGGGDL alan!!!

T: Lieber alan, wenn dieser Kommentar auf deinen Kommentar der Wahrheit entsprechen sollte – was wir sehr bezweifeln – dann können wir dir nur wärmstens empfehlen, schnellstmöglich einen Neurologen aufzusuchen; es besteht begründeter Anlass zur Sorge.

@largo*: hdl, super das es dir gefällt, das nächste Chap is voll romantisch. Wird dir supi gefallen!! *knuddl*

R: *sterb*

@LovelyLily: Heey du bist auch ganz schön nies zu mir, schreib doch mal so was selber, was dann auch alle möge wie meins! Ich schreib weiter Leute, egal was die sagt! *hdtl*

T: Genau, Lily, schreib doch mal selber was, das alle so mögen wie ihrs! Setz dich einfach hin und hau einmal mit dem Gesicht voll in die Tasten; der Erfolg sollte dir sicher sein!

@Lady_Black: Ich versteh dich nicht, Lady, ich bin nicht mies, viele mögen meine ff und du auch oder? Ich finds aber schon nies, das du so was sagst, weil des stimmt nicht und ist gemein...

R: *fehlen die Worte*

T: Uh! That's gotta be a first!

Danke für die Kommis!! Schreibt immer schön weiter!!!!!! HAB EUCH VOLL LIEB IHR SÜßEN!!!!!!!!!!

:) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :) :)

Es wurde Abend und es wurde Nacht. (A/N: Hab ich mal irgendwo gelesen (wo weiß ich nimmer) und ich find den satz so coooooooooool!!!!)

R: Jaaaaa, mal nachdenken, WO könnte sie den Satz mal gelesen haben?

T: Keeeeiiiiine Ahnung... vielleicht in der Bunte?

R: Möglich.

T: Kronenzeitung?

R: Ist das österreichisch?

T: Ja.

R: Vielleicht in der Bibel?

....

R+T: neeeee....

Dunkle Schwärze

T: Wobei helle Schwärze auch mal eine nette Abwechslung wär.

viel über die Gegend und alle Schüler waren schon so lang in ihren Schlaffsälen. Eigentlich waren ja auch alle schon am Schlafen.

T: Hui, und die Zeit, sie rinnt dahin!

Sandy schlief am Besten weil sie vom Tag fast nix mitgekriegt hat und sich darum keine Sorgen machen muss (außerdem schlafen hübsche Leute immer gut!)

R: Beklagst du dich nicht immer über Schlafprobleme?

T: Schnauze.

R: Dir ist doch hoffentlich bewusst, dass all unsere Probleme darin begründet sind, dass wir nicht mit so blendender Schönheit gesegnet sind, wie Sandy, oder?

T: Vollauf.

und die Slisserins waren mit ihren Racheplänen so weit gelangt das sie sich in den Schlaf gelacht haben. Kewin schlief auch, der is aufm Klo eingeschlafen.

R: Jetzt ist mir das mit dem "ungemütlich" auch klar...

T: Und ich sag's gerne nochmal: die Frau ist genial! Wenn das mit dem direkten Bibelverweis kein eindeutiges Indiz war, dann ist es DAS hier ganz bestimmt.

*R: *seufz* Schätzchen, sieh's ein, sie hat geschlafen als die Intelligenz ausgeteilt wurde.*

T: ...und bei der Sprachbeherrschung war sie im Ausland, oder wie?

R: Ich nehm's an. Ich tippe auf Absurdistan.

Nur die arme Hermine konnte nicht schlafen weil sie spannendst die Wirkung ihres Tranks erwartete. Sie wälste sich hin und her in ihren Laken und fragte sich, was Hotti Snape wohl jetzt so treibt.

T: Gnah, meine AUGEN!! Wieso nennt sie ihn Hotti?

R: Muss ein Zweitname sein. Du weißt schon, wie Miffy, Sheriff von Nuttingham.

Dann viel ir ein, das sie ja schlecht im Schlafzimmer der Mädlez im Griffiroom auf ihren Dreamman warten konte, der würde ja sie ja nie findn da!

Hermine zohg sich ihren schönsten und sexiesten Püdjama an,

T: Also das sind einfach zu geile Fehler: lies das Wort für den Pyjama mal laut vor. Das ist doch die perfekte Schreibweise, oder nicht?

R: Mäuschen, ich sag's dir gern noch mal: du liest diese FF schon viel zu lange.

den auf dem kleine Plüschhasen drauf waren. Sie truhg jetzt ein Nachthemd aus reinster Seite und das flatterte leichtim Wind und sie gieng zur TÜR.

R: Was denn jetzt? Negligé oder Plüschhasenpyjama?

T: Du vergisst schon wieder die Logik. Es ist ein Nachthemd - welches ihr als Pyjama dient – wobei die Vorderseite Plüschhasen aufgedruckt hat und die Rückseite rein ist.

R: Ach so, klar.

Sanfte bewegend schreitete sie durch den Griffeaum

R: Griffeaum? Das hört sich irgendwie schmutzig an...

*T: *seufz* Pumba, bei dir besteht alles aus Gas.*

am erloschenen Feür vorbei und sie fühlte sie romantisch und total sexy (A/N: So sah sie auch aus, total heiß, so wie Angelina Jolie und Britney Spears, ich wünschte ich wäre so schön wie Hermine und Sandy!)

T: Möchtegern-Inkarnation, ich sag's ja! Die Lady serviert uns ihr ganzes Persönlichkeitsprofil auf dem Silbertablett.

R:... jaja, schon gut, du hattest Recht. Aber mal ehrlich, wer Angelina Jolie, Britney Spears (!) und zwei Mary-Sue Charaktere als Vorbilder hat, über den braucht man sich gar nicht mehr lustig machen. Man soll nichts treten, was schon auf dem Boden liegt.

Zur Vorsicht steckte sie noch eine Zitrone ein, falls sie etwas frischen Zitrusduft brauchte,

T: Wofür?

R: Frischeduft, lies doch selbst!

T: Aber wofür genau? Als Mundwasser, als Parfüm, als...

R: ... Raumspray für das DIXI-Klo! Hast wohl nix vom RiP gelernt, hm?

führ die Stimmung,

R: Zugegeben, DARAUF wär ich nicht gekommen...

obwohl sie wusste, das heute die Nacht wahr, in der Snape sie zu der ihren machen würde. Ihr Kleid funkelte feurig im glühenden Licht der Flammen, und sie dachte an ihn, nur an ihn!

T: Oi, das schmerzt so richtig. Die Gute liest Victoria Holt.

R: Wen?

T: Victoria Holt! Bekannte Kitschromanautorin? Dramaqueenalarm? Klingelt da was?

R: Ähh...

T: Eine ältere und wortgewanderte Version von Rosamunde Pilcher.

R: Ah, ok. ... und wieso kennst du die?

*T: *hust* Ui schau, da geht's schon weiter!*

Severus Snape ist der Stoff, aus dem Träume gemacht werden,

T: Ja, wenn man von alten, fettigen Küchentüchern träumt...

dachte sie und dann dachte sie er ist der Don Juan der Zauberwelt

T: Jemand sollte der armen Hermine eine Gehirntomographie vorschlagen.

R: Ich bin glanz platt, dass sie weiß, wer Don Juan ist!

T: Verdachtsmom...

R: Jaja, lass gut sein.

(A/N: seufz,schmacht, lechtz) und das er es bestimmt gut versteht, eine Frau richtig hart zu nehmen.

T: Beweis Nr.... 222. Das Mädels ist nicht 12! Zumindest ist sie keine unschuldige Zwölfjährige, wie sie sie uns bis jetzt vorgespielt hat.

R: Zumindest scheint sie auf einen gewaltigen Vorrat zweifelhafter Liebesromane von Frauen mit wogenden Dekolletés und grinsenden Zähnen zurückgreifen zu können...

Sie spiegelte sich noch einmal kurz und schritt dann durch das Porträtloch.

R: Wer von beiden? Sie oder die Asthralprojektion, die sie gespiegelt hat?

Die fette Dame war fett sauer (A/N: das hab ich heut in Deutsch gelernt dass Wiederholungen gute Stilmittel sind!!!)

T: Sowas wie die hat Deutschunterricht?

R: Das lässt einem doch stark an unserem Schulsystem zweifeln.

das sie aufgeweckt ist sagte aber nix weil es bringt ja doch nichts.

T: Amen.

Hermine überleckte

R: Kleines Ferkel!

wo sie am besten hingehen und auf Snapy warten sollte aber dachte dann das beste wär wohl im Kerker, außer natürlich er ist wieder auf einen Whisky bei Filch.

R: Oh, pass auf, gleich kommt der...

T: Nein, sorry, noch immer kein Slash!

Aber das durfte nicht sein weil mit dem wollte sie nichts zu tun haben! Also würde das heute auch nicht passieren, weil ihr Eintopf war perfekt.

In der Zwischenzeit schritt der dunkle Meister der Tränke unruig in seinem Büro herum. Warum wollte er nur unbedingt in den Griffindorturm raufsteigen? Zum 1001. Mal langte er an die Türklingke überlegte es sich aber doch wieder anderst und lies wieder los.

Severus Snape der dunkle finstere Mann, der aber doch so heiß ist wie Schokolade (A/N: Ich liebe bittersüße Schoki, ihr auch und ich würd auch gern in Snapyhotti beißen... hothothot ^^*fg*)

T: Gnahhhh, Hilfe! Schokolade ist nicht heiß, sondern süß. Und Snape ist weder das eine noch das andere. Res, kannst du ihr bitte sagen, dass sie die Schauspieler mit den Charakteren nicht verwechseln soll? Obwohl man über Alan Rickman's Sexiness ja auch streiten kann... hilfe, wo bin ich hier gelandet!

R: Ich hab grad andere Probleme... was zur Hölle sind Türklinge? Ach sooo, das soll Türklinge heißen! oO

lief auf und ab und dann blieb er stehen und betrachtete seine gruseligen eingelegten tränke in den Ein-Weggläsern und dann hörte er es.
Er hörte es ganz genau, etwas Raschelte, aber es war eher ein Flattern, ein unglaublich erotigensierendes (A/N: Fremdwörter sind so sexy *fg*)

R: Kotz!

T: Das war jetzt ein Hybrid aus... wie vielen Wörtern?

Flattern und er stürmte zur Tür. Doch dann hielt er sich zurück 'Reis dich zusammen' dachte er, doch es wahr stärker als er...

R: ES??

T: Use the force, Luke, the force!

R: Nix force, es ist der Reis, der Reis macht's!

T: Wieso?

R: Der ist stärker.

er öffnete mit bebenden Lippen und zitternden Knien die Tür seines KerkerBüros... Aber dafür stand nur Mrs. Norris die überhaupt nicht sexy ausguckte.

T: Mehehe.

R: Ja, ich weiß, mir fällt auch kein intelligenter Kommentar darauf ein.

(A/N: Snape ist zwar soooooo toll aber er soll trotzdem noch etwas leiden *hihihi*)
Völlig fertig mit der Welt lies er sich auf die Knie sinken er hielt das nicht mehr aus! Er war so geheizt er hätte sogar Draco wieder genommen aber das wurde langsam langweilig.

R: HA!!!! DA, siehst du, da ist er: der SLASH!!!!

*T: *augenroll* uiiii, toll.*

R: Überhaupt, was soll das heißen, Sex mit Draco langweilig?!

T: Is' ja gut, Häschen, sie hat's nicht so gemeint.

*R: *schnaub**

Mrs. Norris schautein erwartungsvoll an aber das ging ja mal gar nicht!!!

R: Urgh....

T: Jaaaa, das ist sogar dir zu kinky, gell?

Er lies ein leises Wimmern erkeuchen

T: Versuch mal, gleichzeitig zu wimmern und zu keuchen.

R: Nein, du hast gesagt, ich soll mir nicht wehtun.

und die Katze verhuschte. Sie rannte gerade um die Ecke als es einen ziemlichen Schlag tat und jemand auf übelste Weise fluchte (A/N: Genaür kann ich das hier nicht schreiben ich will das nicht auf 18 setzen sonst kann man das ja nicht mehr lesen!!!)

R: Was ist sie, verhuscht?

Snape schaute auf und merckte dass Hermine auf dem Boden lag. Sie musste über die Katze gestolpert sein. Aber... Was hatte sie da an???

R: Tja, DAS möchten wir doch alle gerne wissen.

Snape starrte auf Hermine... seine Hermine. Ihr herber Dufft nach Büchern und Schönheit stig ihm in die Nase

T: Schönheit siegt nicht nur, sie hat auch einen Duft.

R: Ich tippe auf Barbys-Babyschwester-Shelly Erdbeerpuderbabyarschduft.

T: Nein, hier steht „herb“... vielleicht gibt's den auch in der Ausführung „Moschus brutal“?

und er wuste sie war die Libe seines Lebens... und dann diese überaus unerwartete Überraschung! Sie truhg ein sexy Neglische und war so hot, daß er sich sofort in sie verliebte.

R: Schön zu hören, dass wenigstens für die hässlichen Männer die inneren Werte noch zählen.

Obwol er wuste, das er schon kange in sie verliebt war, verliebte er sich noch mehr, so sehr. Es tat ihm schon innerlich weh,

T: Und er ist nicht der Einzige.

R: Wie oft willst du diese Phrase denn noch verwenden?

T: Hey, immerhin sind Wiederholungen gute Stilmittel!

R: -_-

wie sehr er sie libte und er beugte sich zu ihr und strich ihr das braune Lockenhaar aus den Augen und strich ihr über die Lipen (A/N: Voll Sexy, ich würde sooooooo gern mit Hermy tauschen *FG*)

T: ... it huuurts.

Und da wimerte sie leise und öffnete die Hand... in ihrer Hand lag etwas gelbes und snape sah es und er wuste sie würde ihn auch immer liben vielleicht,

R: Immer, vielleicht, wer weiß das schon so genau.

T: We may never know.

R: Great lord, I hope so.

weil heraus fiel eine Zitrone, schön gelb wie die strahlende Sonne. Hermine musste herausgefunden haben, das Zitronen seine Lieblingspeise waren von der Welt. Niemand wuste es,

R: Wer würde schon auf SO eine Idee kommen?

er libte sie und er libte auch sie (Hermy)

T: Oh, gut, ich dachte schon sie meint Mrs Norris.

Und dann grif er zärtlich unter Hermine

T: Pfui, das Schwein!

R: Ich dachte, du hast gesagt es sei jugendfrei?

T: Sehen wir den Tatsachen ins Auge, bei den Fehlern sollte die FF sowieso verboten werden.

R: Eben. DAS nenn ich mal jugendgefährdend!

und truhg sie in seinen Kerker. Ihr Neglische, sah er war voller Miss Norris Haare und die Miss Norris fauchte böse, weil Hermine nicht nur über sie gestolpert gewesen sit, sonder auch auf sie drauf.

T: ...

Snape fluchte leise weil die Norris hatte nicht nur gefaucht sondern auch gekratzt.

R: Eine Multitasking-Katze: faucht, kratzt, beißt, gibt Haare ab, und das alles in weniger als einer Minute.

T: Stiftung Warentest sagt: sehr gut.

Er versuchte mit aller ihm gegebenen Kraft zu verhindern dass Blut auf Hermines strahlende Klamotten fällt.

T: Apropos behindert...

R: Und wieso strahlen Hermines Klamotten?

T: Die Plüschhasen blinken rosa.

R: Ach so.

Er trug sie ganz vorsichtig wie einen rohen Apfel auf sein Bett.

T: Gott bewahre. Eine Warnung an all die Kinder da draußen: macht das nicht zu Hause nach, wer weiß, welche Bakterien in einem rohen Apfel lauern!

Er hatte voll Angst das dass schon zu weit gehen könnte und er sie wieder verliert und das wollte er nicht.

Als er sie grade abgesetzt hatte merckte er dass ihr Haar ganz dreckig war. Diese Mrs. Norris schon wieder! Er zog das Heu, das die Katze vom streunern bei Hagrid mitgebracht hatte

R: Uuhhh, also Mrs Norris und Hagrid, auf DIE Idee bin nichtmal ich gekommen...Also, eigentlich schon, aber ich hab sie sofort wieder verworfen, um damit Pluspunkte im Jenseits zu sammeln.

T: Heldin.

aus ihrer Haartracht und lies es achtlos zu Boden fallen. Diesen Moment sollte kein Grass zunichtemachen!

T: Na, da muss ich Sevi aber recht geben.

R: Er heißt Snapyhasi, Dummerchen. Aber ansonsten stimme ich euch zu: Finger weg von (harten) Drogen, da liegt kein Segen drauf...

In diesem Moment schlug Hermine die Augen auf. Sie schaute ihn an. Dieser Blick! Er ging ihm durch Mark und Pfennig.

T: Och wie süß, Res, guck mal, die Kleine hat sich an einem Pun versucht!

R: Was? Wo?

Sie öffnete schwach ihre Lippen.

R: Ich sag's ja: keine Macht den Drogen!

"Severus," flüsterte sie, "warum liegt hier überall Stroh rum?"

T: Warum hast du so einen grossen Mund?

R: und so grosse Ohren?

T: Und warum sind deine Haare so fettig?

.
. .
.

R: Oh, warte mal!

T: was ist jetzt wieder?

R: Verdachtsmoment Nummer... ach zur Hölle damit. Das mit dem Stroh... das ist die Punchline eines miesen Pornos, die kenn sogar ich!

T: Obwohl du natürlich niemals Pornos anschauen würdest.

R: Natürlich nicht.

T: Weil das unmoralisch ist.

R: Nein, weil die Männer immer so hässlich sind.

T: oO

Er beugte sich sacht zu ihr herüber und sah ihr tief in die schönen Augen, die braun glänzten und ganz schwarz waren vor lauter Sehnsucht nach ihrem Servus.

R: Schwarze Augen die braun glänzen? Muss ich das verstehen?

T: pffrrrr... "Servus", die erste Abänderung seines Namens, die mir gefällt.

Er hauchte ihr zu: "Das ist kein Stroh, mein Liebling, das ist Heu und es kommt aus deinem Haar, aber ich habe es weggemacht, damit es deine unendlich Schönheit nicht drübt. Aber das geht eh nicht, meine Hermine"

Sie schloß lächelnd und wissend, das sie die ihre und er der seine war

T: Mehehe, es spielte für sie: die Logikmelodie!

und das der Trank so gut funktioniert hat mit einem sexy Augenaufschlag die Augen.

"Servus ich liebe dich so sehr. Ich will für immer mit dir zusammen sein!" flüsterte sie mit einer sexien rauchigen Stimme in sein Ohr und er bekam eine Gänsehaut und sein Körper vibrierte vor Verliebtheit.

R: Ja klar, vor Verliebtheit...

"Ich liebe dich auch so sehr. Auch wenn du meine Schülerin bist.. stört es dich das ich dein Lehrer bin und älter wie du?" Hermine lächelte sexy und schön und grinste ihn lachend an: "Nein, ich liebe dich und will immer mit dir sein Lehrer oder nicht!" Und dann geschah es, sie zog Servus Snape zu sich und er zog sie an sich und ihre Lipen berührten sich zart und stürmisch und sie küssten sich und Hermine liebte ihn und er liebte sie! Er war jetzt mit ihr zusammen, endlich waren ihre liebsten Wünsche der Welt in Erfüllung gegangen und sie ging mit ihrem Lehrer, nicht vielleicht, sondern ganz fest und für immer!

T: Grausig, grässlich, pfui.

R: Wie wär's mit grottscheußlich, um der Alliteration willen?

Snape sah in seinen schwarzen Roben einfach sweet aus, aber Hermine wollte wissen, wie er noch weiter aussah (A/N: hihi, will ich auch wissen *fg*)

T: Man erspare mir weitere Details.

Seine Eleganz, gepaart mit durchgreifender Härte und gezügelter Leidenschaften machten Hermine gahnz wild und sie dachte, ihr Servus ist einem Überraschungsei sehr ähnlich,

R: Mwhahahaha

T: Nihahahaha... billig verpackt, überall zu haben und weniger als einen Euro wert?

*R: *prust* Ich... krieg... keine... Luft... mehr!*

er wahr so verspielt sexy und süß und sie liebte ihn so spaßig schön

R: Bitte was?

T: Eh... ich kenn da ein Lied, das heist "I was only courting you for fun"... glaubst du das hat was damit zu tun?

R: Ich persönlich möchte ja eine neue Theorie aufstellen: dieser Text war ursprünglich in Suaheli und wurde dann vom Google-Übersetzungsprogramm übersetzt. Genauso hört sich das teilweise nämlich an.

T: ...nihaha, des Rätsels Lösung! Res, du bist ein Genie... wobei, das wirft jetzt natürlich unsere ganzen Verdachtsmomente über den Haufen, die wir so schön (!) und gewissenhaft gesammelt haben.

und er sie zurück und er hätte sicher viel dunkle Schokolade dran und sie wollte so gehrn wissen, was sich darin verbirgt

R: Tja... erst kräftig schütteln und dann auf den Kopf hauen.

T: Jetzt wird's richtig eklig.

(A/N: In ihm^^ Toll ist mir grad eingfallen, alsi hc meine Ü-Ei Sammlung angeschaut hab... aber jetzt gehts romantisch weiter^^ *fg..Augenzwinker*)

R: Es ist immer wieder überraschend, welch unterbelichtete Wesen diese Erde bevölkern.

T: Das war's, Res, wenn du mir jetzt nicht glaubst, dass uns die Tante verarscht, dann geb ich vollends auf!

R: Ich sag ja gar nix mehr.

Sie wolte die Schokolade aufbrechen und auffuttern, alles süße uf der Zunge vergehen lassen und keinen Krümel auslassen. Sie stürzte sich auf ihn

R: Kannibalen, lauft um euer Leben!!!

T: Ach wo, soll sie doch Snapyhasi knacken, das juckt mich net.

und sie wurden immer wieder und sie wusste jetzt ist es so weit! Sie wälzten sich wild knutschend übers Bett das wie verrückt seufzte und ächstze.

T: Wieso seufzt das Bett denn?

R: Weißt du noch, die FF mit dem sprechenden Kühlschranks? Warum sollte das hier anders sein?

T: ... gutes Argument.

Sie zerriss ihrem Snapy den Umhang und er verhing sich an Ihrem. Sie alle waren nur noch ein einziger Knäul aus Leibern, zerrissenen Klamotten und Mrs. Norris die nicht schnell genug geflüchtet war.

*R: *prust* Damit kann echt keine Parodie konkurrieren.*

T: Denkst du, wir sollten den Tierschutzverein einschalten?

R: Die sind noch beschäftigt, Harvey Herr Mine durch das unterirdische Tunnelsystem zu verfolgen.

T: Und was ist mit Stiftung Warentest? Wir sollten denen sagen, dass noch ein Feature dazugekommen ist: eine Katze für jede... ähm... Lage.

Sie spürte seine Finger überall und vor allem wie sie sich ihren Dings näherten.

T: Dings? Res, du bist hier die Versaute, was meint die Gute mit Dings?

R: Da bin ich überfragt...

T: Ihre Zehennägel?

R: Durchaus möglich.

Auch ihre Hände waren bei Ihm (A/N: *Hihi* ihr wisst schon!!!)

R: That hurtssssss!

T: Oh, wo tut's denn weh? Am Dings?

*R: *erstick**

Hermine wusste gar nicht mehr was sie denken sollte und dabei ging es doch gerade erst los!

*R: Der Himmel steh uns bei!
T: Seit wann so gläubig?
R: Seit wann so risikofreudig?*

Sie waren nun beide nackt und Hermine atmete ein und aus und wieder ein und wieder aus,

*T: Ich sag's ja, die Technik! Merkt euch den Namen "Hermine", ich garantiere euch, die Frau wird überleben!
R: Ich höre die Worte, doch erschließt sich mir der Sinn nicht.*

weil sie aufgeregt war und Servus machte das aus und sie sahen sich an und er lächelte grinnend lachend, ganz frech und dann griff er nach der Zitrone, die neben dem durchwüllten Bett war. Mit einem geschickten Zauber teilte er die Zitrone in abetidliche Häpchen und dann gab er Hermine fütternd etwas von der erotischen Säurfrucht und schleckte auch schon selbst die Zitrone, die ja seine Lieblingsfrucht war, weil Zitronen unnahbar und sauer sind, genau wie er selber.

*T: Autsch! Zu viel, zu viel!
R: Ja nee, gleich und gleich gesellt sich ja bekanntlich gern. Wenn also der saure Snaphasi und die unnahbare Zitrone eine Verbindung eingehen wollen...*

"Hermine diese Zitronen haben einen Zaubersaft, der verhütet

*R: Ja ja, kennen wir, Tampons saugen das Sperma, pardon, den Liebessaft, auf, und wenn die Frau oben sitzt, kann sie eh net schwanger werden...
T: Hey, wenn's lubricant spells gibt, dann kanns auch verhütende Zitronen geben... ist doch wahnsinnig praktisch, und so angenehm: man sauge zweimal täglich fest an einer verhütenden Zitrone, dann klappts auch mit dem Nachbarn.
R: ...und Stiftung Warentest sagt: sehr gut.*

und sie schmecken genauso gut wie du!" (A/N: hihhi) dann schlapperten sie die Zitronen auf,

T: Pfui, bäh, urgh.

bevor sie wieder sich knuddelten und zu einem Ball fleischgewohrdener Leidenschaft wurden und sie kuschelten wild und küssten sich, bevor sie weiter rummachten und dann knutschten und so (A/N: Ich würde wirklich soo gern mit Snape mal knutschen!)

*R: Ja, man hört den dezenten Ton der Verzweiflung raus...
T: Hey, sollen wir ihr vielleicht stecken, dass Alan Rickman nicht in unserer, ehm, Liga spielt?*

Sie wusste es genau, jetzt würde es passieren! Jetzt jetzt jetzt jetzt jetzt!!! Jeder Muskel in ihrem Körper war angespannt und sie zitterte überall.

T: Das macht die Zitrone, Schätzchen.

Mit einem Mal erstarrte sie. Snape hatte aufgehört sich zu bewegen. Er schaute sie traurig an.

"Was hast du?" fragte sie.

"Ich kann nicht," sagte er leise. "Es tut mir Leid. Es geht nicht."

T: Tja. Shit happens.

Sie war voll sauer aber sie ließ sich nichts anmerken obwohl soeben eine Welt zusammengebrochen war.

T: ...was dann aber doch einige bemerkt haben sollten...

"Oh... Aber... Das ist ok das macht nichts eigentlich ist es dafür ja auch noch viel zu früh, ist ja noch nicht mal 10 Uhr haha" sagte sie leise.

R: Mein Dings tut wieder weh!

T: Sag das nicht so laut, sonst nähert sich ihm Snapyhasi!

Dann stieg sie ab aus dem Bett sammelte die Fetzen ihrer teuren Klamotten zusammen und ging langsam zur Tür hinaus. Draußen fing sie an vor Wut zu heulen und stürmte zurück in den Gemeinschaftsschlafrum. "Dieser Schlappschwanz!" schrie sie in ihr Kissen.

R: Ja, man sollte es sich mit sexuell frustrierten Frauen eben nicht verscherzen.

T: ... da fällt mir ein, glaubst du es ist eine gute Idee das hier zu veröffentlichen, man weiß ja nie, wie die Autorin reagiert...

R: Ich geh mal eben schnell die Tür abschließen.

Das war nicht so gelaufen wie sie es sich gewünscht hatte. Sie weinte schlimm aber dann weinte sie nicht mehr so schlimm

T: Ich geh jetzt unter die Dichter. Und mein erstes Werk wird eine Ode an die Logik sein!

R: Tu das, meinen Segen hast du...

und dann lachte sie.

R: Huuuuu, Zeitraffer, und mir dreht sich alles...

Den auch wen es nicht gleich geklabbt hatte wußte sie, das er sie liebte und ausserdem ging sie jetzt mit ihm und wenn man zusammen geht, dann hält man durch

T: ...auch wenn man schlimmer drauf ist als die Desperate Housewives.

ausserdem war er sexy und süs und irgendwann würde es schon klabben mal.

Und mit dem Gedanken, das Snape sie liebte und jetzt ihr fester Freund war schlief sie ein...

T: Oi, die Arme wird von Alpträumen geplagt.

Neben an im anderen Bett aber wälste sich Sandy unruhig in den Laken an Kewin denkend, aber das ahnte Sandy selbst noch nicht...

T: Sandy ist schizop... schihzhoph... zwiegespalten?

R: Na da regt sich die Richtige auf. oO

ooooooooooooOOOOOoooooooooooo

Schreibt mir vieeeeeeele Kommis, ja? büdde büdde :)

euch alle durchknuddl KOMMIS!! SOFORT :)

*R: Na, das kannst du haben! *schreib**

Kapitel 5: ... kommt auch bestimmt kein Lichtlein daher!

A/N: Res und ich möchten uns wieder mal bei allen fleißigen Kommischreibern bedanken. Es freut uns wirklich zu sehen, dass ihr das hier genießen könnt *g* Ach ja, und ich möchte um Verzeihung bitten, da ich wegen des großen Stresses, der sich bei mir in letzter Zeit aufgetan hat, nicht fähig war das Kapitel früher rein zu stellen. Wie dem auch sei: Wir wünschen euch wieder viel Spaß!

DER DEAL

@alan4ever: Boah... ICH BIN NICHT BILLIG!!! Dihc hab ich nicht mehr lieb!!!!

T: Oha, da hat sich's aber jemand ordentlich verschissen, was? Ich verbeuge mich vor dem Meister.

@JujuPotter: Im 4!!! Hab ich auch schon geschrieben hast du nicht gelesen?!?!? Dangge fürs Kommi!!!!!!!!!!!!

T: Genau!!!!!! Bist du blind oder was????? Diese Fic ist doch sowas von übersichtlich!!!! Und diese vielen Satzzeichen verleihen meinen Worten gleich viel mehr Überzeugungskraft!!!!

@LovelyLily: Gehts wieda bessaa?? *knuddl* :) :)

R: Na, nach dem Kapitel...

@Jenny Snape: Hä? Ws ist blöd?? Ich find meine Geschichte suuuuuuuuuuper!!! :) :)
strahl

R: Warum das eine Verarschung sein soll, Jenny Snape? Sag mal, hast du dir das Teil durchgelesen?!

T: Ja, und dass du deine Geschichte suuuuuuper findest, kamen wir nicht umhin zu bemerken. oO. Hier kann man richtig fuehlen, mit welchem diabolischen Lachen sie das verfasst hat... klingt als wuerde sie sich bei diesem Kommentar selbst vor Lachen in die Hose machen. oO

@maru: ich weis ned was ne Parodie ist, aber ich schreibe voll gerne meine Geschichte und wen sie dir gefällt dan schreib mir doch einfach was dazu *hdl*

T: Sie weiß net, was eine Parodie ist... oO Wer ist sie, The Pretender?

@resimedra: ich bin 12, das steht auch in meinem profil, da hab ich auch einen avatar *socolool-gg* warum denkst du ich bin schon 28? Dangge für dein Kommi, auch wen ich den ned ganz kapier *knuddl*

R: Hilfö! Nicht knuddeln, bitte, womöglich bist du ansteckend! Mich beschleicht hier grad

der Verdacht, dass du dieses ganze MSTing net kapieren wirst...

T: Wir halten dich für 28, weil du schon so... reif und... abgeklärt bist.

R: Boah. Und das ohne rot zu werden!

T: Hehe, und nicht nur ich entwickle mich weiter: Jetzt hat sie sogar DICH falsch geschrieben, um dich von ihrer Beschraenktheit zu ueberzeugen.

R: Wie kann sie nur, da macht doch der ganze Name keinen Sinn mehr, da steckt doch System dahinter!

T: Sinn? System? Musst du immer in Fremdwörtern sprechen?

R: Ja, die sind „erotigenisierend“ oO

SO ihr Süßen.. SchreiBT VieleE KOOMMIs und jetzt gehtz weita :) :) :) :)

T: Hast du auch das Gefuehl, dass sie sich heute besonders anstrengen wird uns von ihrer Unfaehigkeit zu ueberzeugen?

R: Ja, und dabei dreht sich mir der Magen um.

Währendesen schlief Kewin noch friedlich auf dem Herrenklo in Hogwarts im zweiten Stock an der dritten Tür links,

T: Falls sich jemand mal die Muehe machen sollte den armen Jungen mit dem rockigen Namen und der unverwechselbaren Aehnlichkeit zu Milhouse vor sicherer Arschvereisung retten zu wollen: jetzt wisst ihr ja wo ihr ihn findet.

gleich da wo Hermine mal von dem bösen Trol gejagt wurde, (A/N: Ihr wist schon)

R: Mehr als uns lieb ist.

plötzlich platschte es und Kewin erwachte

T: Es platschte? Ah, na siehst du, Kevin, die Nacht am Klo hat sich doch ausgezahlt... manche von uns brauchen halt ein wenig laenger, kann ja nicht jeder eine astreine Verdauung haben ;-)

R: Uuuuuuh!

mit Schrecken in den Augen...

R: OMG, Schrecken in den Augen? Das stell ich mir aber äußerst unangenehm vor!

T: Ja, womöglich sind es so große, hässliche, die man immer im Zoo sieht... so wie die hier: <http://www.uni-marburg.de/aktuelles/news/2007/0431/schrecke/image>

Da stand die maulende Myrte und bespuckte Kewin, aber nur, weil sie ihn so süß fand,

T: Oh, na dann ist ja alles klar oO

aber das zu sagen war sie zu schüchtern dafür, deswegen war sie nur wieder komisch und beschpladderte ihn mit Wasser und Kewin sah Myrte erschrocken an, weil er kannte keine Geister so gut und außerdem saß er ja noch aufm Klo... er wurde knallrot und rannte aus dem Herrenklo raus auf den Gang.

T: Gnah, zu schnell und zu viel Bloedsinn auf einmal.

R: Und das auch noch ohne Punkt,

T: ... oder Absatz.

R: ... oder Sprachgefuehl.

T: Seit wann koennen Geister spucken?

R: Vielleicht meint sie spuken?

T: Nein, ich glaub hier handelt es sich nicht um einen Rechtschreibfehler, sondern um schiere kindliche Einfallslosigkeit. Und was treibt Myrte eigentlich auf dem Männerklo?

R: Hast doch gehört... Brautschau.

Es war schaurig Dunkel da draussen und er befürchtete schon daß der gruselige Filch oder der noch schauerigere Snape, der dunkle Tränkemeister ihn fangen könnten.

T: Klar... die lauern da im Dunkeln auf kleine Jungs...

R: !!!

T: Aber weil Kevin ja so umsichtig ist erwischt ihn keiner und es gibt wieder keinen Slash fuer dich!

R: Slash mit Filch? Na danke, sogar ich hab noch einen Rest Würde.

T: Red dir das nur ein.

Das Snape anderswo beschäftigt war (A/N: Mit Hermine hihi), das wuste er nicht. Er zock seine Hose die noch unten hing schnell hoch, weil er wollte nicht ohne rumlaufen.

R: Sehr vernünftig.

T: Och, wieso denn? Freie Koerperkultur ist in, besonders in Deutschland, gell, Res?

R: Falls du damit auf dieses unheimlich peinliche Erlebnis anspielst, das meinen Allerwertesten, einen Tanga, ein Fenster und meine Vermieterin mit einschließt...

T: Aaaah, Stopp, Stopp, Stopp, das will doch keiner wissen! Wenn wir so weitermachen, kommen wir nie ans ersehnte Ende dieses Kapitels.

Gerade noch rechtzeitig denn da kamm auch schon Myrte hinterhergeflogen! Sie machte gerade die Tür des Klos hinter sich zu als er sie sah. Erschreckt

T: Was sind das für Mutanten-Viecher? Haben die Saugnäpfe an den Insektenbeinchen, dass die immer noch an seinen Augen haften?

R: Uhhhh, vielen Dank! Ich bin zwar noch nicht schreckophob, aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.

kehrte er

R: Er kehrt? Vielleicht sollte man ihn dann öfter erschrecken.

T: Ich dachte, du hast's eilig?

und rannte davon. Aber er hatte seine Hose noch nicht so richtig hochgezogen und leckte sich drum erst mal aufs Maul. (A/N: Der Arme, aber so ist das als Streber!!!)

R: Ferkelchen! Wieso leckt er sich die Lippen? Ist er von seiner eigenen partiellen Nacktheit angeturnt?

T: Aehm... du, ich glaube damit meint sie, dass er hingefallen ist.

R: oO Und was hat das damit zu tun, dass er ein Streber ist?

T: Na entweder du kannst denken, oder du kannst mit heruntergezogener Hose laufen... man kann eben nicht alles haben.

"Ooooooooooooooh du Armer hast du dir weh getan?" fragte Myrthe. "Nein geht schon" sagte Kewin. "Soll ich dir hochelfen?" wollte die Maulende wissen und boht ihm ihre Hand an. Dank und schwungvoll griff er zu aber weil Geister ja nix anfassen können viel er schon wieder hin.

...

"Hihihihhi" lachte die Myrte die heute ihre lustige Nacht hatte.

R: Immer Dienstags, von 8 bis 23 Uhr, zweiter Stock, dritte Tuer.

T: Eintritt: freie Spende.

R: ...und die Hochelfen sind auch mit von der Partie, Gruß an alle Warhammer-Spieler!

Doch als es plötzlich laut raschelte verschwand die Myrte so schnell sie konnte und Kewin blieb erstarrt auf dem Boden liegen. Er hörte Schritte näher kommen. Näher...und näher und näher und da war plötzlich der böse und gemeine Filch.

T: Und er hustete und prustete und der ganze Aufbau der FF brach zusammen.

R: Ach, hier gibt's nen Aufbau?

"Hab ich dich endlich du Streuner!" keiffte er und griff nach Kewin er wollte ihn richtig auspeitschen in seinem Auspeitschzimmer und umgekehrt an den Füßen aufhängen

T: ...in der Aufhaengkammer, das ist gleich neben der Ausschimpfsuite.

R: Und Recht hat er: Auspeitschen im Auspeitschzimmer, so isses recht, nicht etwa im Streckbankpavillon, oder gar auf der Daumenschraubenveranda, wo kämen wir denn da hin?! T: Entdeckt da grad jemand seinen Hang zu SM?

(A/N: Ich weis, das ist jetzt voll prutal, aber keine Angst, es wird nicht zu dark) und dann wollte er an ihm seine Foltergeräte ausprobieren.

ABer das durfte ja alles nicht, wegen dem Dumpledore, der ihm alles verbot was Spaß macht und das fand er gemein, Kewin aber war froh, weil er so nicht gefoltert wurde, sondern nur einen schlimmen Anschiß bekam. Und das war schon der zweite an diesem Tag!!!

R: Tja. Das passiert, wenn man nicht zielen kann...

T: Also erstens: Du bist eklig.

R: Ich weiß.

T: Und zweitens ist es, wenn man das Platschen im Klo mitzaehlt, schon der Dritte Anschiss.

So ein dummer Tag, dachte Kewin und ging angeschissen wie er war

T: Da wär das Auspeitschzimmer deutlich humaner gewesen...

mit hängendem Kopf zurück in seinen Schlafraum um mal im Bett zu schlafen. Er träumte von Sandy... (A/N: von der ja immer noch nicht wusste, das es Sandy wahr) Aber schon am nächsten Morgen beim Frühstück würde er sie vielleicht bestimmt wieder sehen.

T: Rrrrrrrrrraaaah! Diese Ungewissheit bringt mich um.

Auch Sandy war ja schon lang am schlafen. Sie träumte von einer Mühle aber hatte keine Ahnung warum. Sie fand den Traum ziemlich komisch nur kann man gegen seine Träume halt nix machen außer aufwachen und das auch nur manchmal.

*T: *sing* Ein Prosit, ein Prohoosit auf die Lohogik!. oO*

R: Moomoment, ich dachte, Sandy schläft schon längst, weil der Tag so ermüdend ereignislos gewesen ist, und außerdem schlafen schöne Menschen immer gut?

T: Tsss, das war im letzten Kapitel, was interessiert uns, was im letzten Kapitel war?

In der Zwischenzeit lachte und heulte sich auch Hermine ins Bett

R: Na DAS will ich sehen!

T: Was denn, wie sie gleichzeitig heult und lacht?

R: Nein, schizophrene Leute hab ich genug in meinem Umfeld. Ich meine, wie sie es schafft sich INS BETT zu heulen/lachen.

T: aeh... Wahrscheinlich hat das mit irgendwelchen Schakren zu tun... oder mit YingYang?

R: Koennte aber auch eine neue Kampfsportart sein: mentales Kickboxing.

(A/N: ja so spät sin wir gerade!).

T: Ach, SO spaet also!

R: Gut, dass sie das erwaeht hat, ich waer ja leicht verwirrt gewesen... aber dank dieser genauen Zeitangabe hab ich wieder voll den Durchblick...

Snape ging in seinem Büro unruhig auf und ab. Er füllte sich scheiße

R: WOHIN?

T: Urgh.

R: Ich hab's! Es ist eine Scat-Fic!

T: Res, meine Liebe, du verkehrst in äußerst zweifelhaften Kreisen...

aber konnte nix dagegen machen. Er wollte nur noch vergessen und wusste was er brauchen würde: Einen Feuerwhisky!

T: Aha, Whisky schreibt sie richtig. Na, was will uns das wohl sagen...?

Sein ganzer Whisky

R: Und das Ganze gleich zwei Mal.

stand oben im Regal also ging er hin und holte sich einen runter.

*R: *tief Luft hol**

T: Bemüh' dich nicht, da braucht keiner einen Kommentar von dir: diese Zweideutigkeit war zu zufällig, um nicht beabsichtigt gewesen zu sein.

*R: Bin schon still. *flüster* Du bist durchschaut, Hasiputzi!*

Voll benebelt lies er sich dan auch ins Bett liegen.

T: Tja, wenn man was ordentlich erledigt haben will macht man's eben am besten selbst.

Snapy träumte auch und er träumte wilde Träume von Hermine und was noch alles hätte passieren können, aber das würde schon noch werden.

R: Danke... ich bin nicht lesbisch, aber ich lern es noch!

T: ja, wirst sehen, das wird noch. oO

Es wahr gut, das es so passiert ist, weil er würde es schon lieber mal schön machen mit Kerzen und Rosen und Duftkräutern

*T: *kotz* Wer wills schon in Duftkraeuterschwaden treiben?*

R: Du hast das falsch verstanden, nicht IN oder BEI.... MIT dem ganzen Zeugs will ers treiben!... ^^kinky

R: Uhä, die Kerze kann ich mir ausgeblasen noch vorstellen, aber das mit den Rosen sollt er sich nochmal überlegen.

(A/N: Voll romantisch *gg* will auch!!!)

T: Du bist ganz schön notgeil für ne Zwölfjährige!

Damit erbrach sich entgültig die Nacht über Hogwarts.

R: Und damit ist sie nicht alleine.

T: Langsam wird's mir der Koerperfluessigkeiten zu viel.

R: Das macht sie absichtlich, oder?

T: Ich glaub schon...

Am nächsten morgen kahlm Kewin erst mal zu spät zum Frühstück. Er hatte voll verschlafen weil er das lange auf bleiben nicht gewohnt ist (A/N: War ja nach 12!!!).

T: Sowas, und da dachte ich er waer schon so erwachsen... fast 15, immerhin... oO

Er hate sich extra nicht geduscht weil er nicht zu spät kommen wollte weil sons die Blonde (also Sandy) vielleicht schon wider weg is. Also waren seine Haare voll verstrubbert und standen in alle Richtungen.

R: Das kommt von der Sch...

T: Danke, ich hab das Bild schon im Kopf...

R: Go, Kewin, lass die Pheromone fließen und gewinn sie mit deinem ganz persönlichen Körpergeruch für dich!

T: Gerüchtehalber soll das funktionieren...

R: Ja. Gerüchtehalber.

Alle lachten als er in die Große Halle kam aber er dachte das sie lachen weil er zu spät kam und setzte sich deshalb ganz schnell hin um zu essen. Die anderen Ravenclaws fragten ihn warum er so aussieht aber er hörte sie gar nicht weil er schon wieder in seinem Buch las. Darum sagte er nichts. Die Ravenclaws dachten ihm ist das peinlich und sagten darum auch nichts mehr nur die Slytherins lachten immer noch. (A/N: Die sind voll fies ich weiß aber so sind die nun mal!)

T: also irgendwie steht heut die Partie. Ich mein, die Story ist zwar immer noch ueber alle Grenzen hinaus bloed, aber irgendwie wirds langsam recht unlustig...

R: stimmt... wie sollen wir aus etwas Langweiligem etwas Amuesantes machen? Wir sind ja auch keine Zauberer...

Die Slytherins lachten und hatten auch schon einen fiesen Plan ausgeheckt, mit dem sie Kewin rächen wollten.

R: Wieso, ist er tot?

T: Nein, sie meint, „an ihm rächen“.

R: Och. Ich dachte, jetzt käm da endlich ein bisschen Action rein...

Sie wollten ihn so hinstellen, das er bei Professor Herr Mine, dem blöden neuen VGDK Lehrer (A/N: Nur die Slytherins fanden ihn blöd)

R: Ja nee, schon klar, die sind wahrscheinlich die einzigen, die sich dran stören, dass sie ein verkleideter Hase in Verteidigung gegen die dunklen Künste unterrichten soll...

T: Noch nie was von Toleranz gehört, oder?

dumm da stehen würde!

*T: *scharf Luft hol* NEIN! Wie GEMEIN!!! Unfassbar, so ein Rebellverhalten in dem zarten Alter.*

R: Was willst du, das sind die unhübschen Slytherins, die sind nunmal gemein...

Sie würden ihn heute im Unterricht dazubringen immer zu stören auch wenn er es gar nicht will und dann würde er nachsitzen müssen!

T: Ohhh, Mause, ist dir das schon passiert?

*R: *augenro...*

T: ah, ah, ah, Res, ich dachte das haetten wir abgeschafft? Willst du dir wegen dem hier was verrenken?

Doch das alles hörte Sandy und fand es schon ein bisschen gemein, weil der arme Kewin war ganz schön arm dran, dachte sie und irgendwie erinnerte er sie an ihren Traum mit den Mühlen, aber sie wusste nicht warum.

*T: *aufs Hirn hau**

R: Siehst du, alte Gewohnheiten sind schlecht abzuschaffen.

T: jaja... ich will gar nicht wissen, was die Mühlen für eine Metapher darstellen sollen.

R: Immerhin, es ist die erste Metapher – wenn man das so nennen kann – die nicht offensichtlich ist... ist doch schon mal was.

T: -_-

Trotzdem sah sie zu ihm, aber er merckte es nicht, weil in sein Buch vertieft war, damit er besser in der Schule wurde.

R: ... und nicht etwa vor Herr Mine dumm dasteht.

T: Welch Ironie!

Hermine war auch schon beim Frühstück und sah immer wieder halb erbohst und halb erfreut zu ihrem Snape herüber, der ab und zu auch ihren Blick erwiderte, auch wenn er nicht so sexy schaute, sondern so tat, als wär er böhse.

R: Halb erbost, halb erfreut, sexy, aber eigentlich boese?

T: Die Schizophrenie schlägt Wellen!

Professor Herr Mine sah das und bedachte Snape seinen Kollegen dafür mit verwunderten Bliken. Dumbledore bemerkte das nicht, den er war beschäftigt mit an den Orden denken und Pläne gegen den bösen Lord Voldemort zu besiegen zu können. er hatte keine Zeit sich für sowas Gedanken zu machen, aber dafür hatte er ja jetzt seinen Freund Harvey.

R: Wen?

T: Na das Karnickel.

R: Ach ja, sorry, diese ganzen Fehler zermantschen mein Gehirn zu Brei. Und wofuer hat er den? Zum Plaene schmieden? Oder zum Ablenken?

*T: *augenroll* nein, um Zeit zu gewinnen! Das ist naemlich der Hase aus Alice im Wunderland mit seiner Taschenuhr.*

R: Eigentlich, Sweetheart, ist „Mein Freund Harvey“ ein Film über ein Karnickel (!), das ein Betrunkener zu sehen glaubt... Noch Fragen?

Am Griffindortisch nam sich Ron erst mal noch eine Bullette. Er fluchte noch über die vielen Haussaufgaben die er noch nicht gemacht hatte. Er versuchte auch schon den ganzen Tag bei Hermine abzuschreiben aber irgendwie klappte das nicht.

Er versuchte es noch einmal: "Boah dieser Aufsatz für Snape! Geht ja gar nicht!"

R: Und das, wo er sich so subtil an sie heranschleicht...

T: Versteh gar nicht warum das bei Hermine nicht wirkt...

Bei diesem Namen zuggte Hermine zusammen und wurde ganz heiß.

R: Die Frau hat's wirklich dringend nötig.

(A/N: Auf Snapy hihihihhi) Aber sie sagte nix und aß nur weiter. Ron sagte noch einmal "Also der Aufsatz!!!" "Ja musst du schreiben!" zickte Hermine ihn an und Ron war ruhig und sagte nichts mehr.

T: Man beachte die gekonnte Kunst der Diskussionsführung, Meinungsvermittlung und weiters die Überzeugungskraft dieser Aussage.

R: Ja, genau wie die Mami!

T: Hey, jetzt mach aber mal nen Punkt. Zufällig mag Ich Mrs. Weasley!

R: Ich meinte damit eigentlich hermy14, der ja dieser Ron offenbar aus dem Arsch gekrochen ist...

T: Ach so, verstehe...

Er schaute Harry an der auch nur mit den Schultern zuckte. Harry hate den Aufsatz auch nicht und ärgerte sich genauso. "He warum fragen wir nicht mal dissen neuen Ravencla? Der sieht voll schlau aus!" schlug er vor.

R: ... und wieder erweist sich die Fern-Observation als untrügliches Indiz zur Erfassung einer Persönlichkeit!

"Der da? Schau dir den doch mal an der sieht doch voll scheiße aus!

T: Sehr treffende Wortwahl, Ron.

Die Haare stehen in alle Richtungen!!!!" Dann schaute Ron die Haare von Harry an und entschuldigte sich. Aber weiß sie nicht wussten was sie sonst machen sollten standen sie auf während Hermine immer noch stillTee trank.

Hermine zwinkerte ihrem Servus wütend zu

T: Zwinkerst du auch immer Leuten zu, auf die du wütend bist?

R: Ständig. Damit zerstöre ich sie von innen heraus.

T: Und, funktioniert's?

R: Nein.

über den Rant ihrer Tasse und war noch immer sauer.

T: Die verhütend erotische Sauerfrucht hält aber ganz schön lange an.

Hoffentlich würde er ihr bald beweisen wo die Tränkekele hing.

T: Aaaaah!

R: Soll ich dir das Morphium bringen?

T: Ich bitte darum!

Dan sah sie Ronn und Harry dabei zu, wie sie dem Neuen komischen Bücherwurmstreber in die Hausaufgaben schauten, und der merckte das nicht mal, weil er lesend Sandy ansah und sie betrachtete.

R: Wie kann man bitte gleichzeitig... nein, vergiss es, ich geb's auf!

Diese doofe Sandy... aber jetzt wo Hermine fest mit dem finsternen und dunklen Tränkemeister ging könnte sie ja eigentlich keine Gefahr sein. Obwol sie wieder ein heißes Outfit trug:

T: Festhalten, jetzt kommt's!

R: Ladies and Gentlemen, please fasten your seatbelts and bring your seats in an upright position, it will be a rough tour through the mystery of everyday clothing at Hogwarts.

T: WAH! WO SIND DIE NOTAUSGÄNGE?!

Sandy trug eine schöne seidige Bluse, die nur einen Ärmel hatte und der andere Ärmel war nur ganz kurz und mit geschwungenen Näten und mit einem gestickten Blumenmuster über dem Dekolte und man konnte ein bisschen Haut sehen, aber nicht so, das es nötig war. Es sah voll schön aus

T: Damit daran auch ja kein Zweifel besteht!

R: Was? Schön? Huch, schnell die Augen zu!

T: Waaaahhhh, genau, und Ohrenstöpsel rein, nur so zur Sicherheit!

und dazu trug sie einen weißen Rock mit Falten und ein Paar feine Lederstiefel und darüber den Hogwartsschal in den Slistherinfarben und natürlich auch noch den schönen Umhang, der ihr ahnmutig über die Schultern fiel wo ihr goldenes Haar schön glimmerte und es war lang und offen (A/N: Ich weiß, ich soll nicht so oft schreiben, wie schön sie ist, aber sie ist halt so schön)

R: Und da kann selbst die Autorin nix dagegen unternehmen, da sind höhere Mächte im Spiel. oO Aber tu dir keinen Zwang an, DAS macht das Kraut dann auch nicht mehr fett.

T: Außerdem wünschen wir uns weitere Ausführungen, wo genau du diese Klamotten so schon gesehen hast, das macht das Ganze noch viel, ehm, lebendiger...

R: ...du bist echt ein fieses Stück; ich verneige mich vor deiner Boshaftigkeit.

T: Oh, nicht doch, zuviel der Ehre.

So sahs Sandy vor ihrem Frühstücksei und als es aber nicht so gern, aber es wahr nichts anderes da, sie hätte lieber mehr Obst gehabt, aber das Ei wahr auch gut.

R: Ist sie nicht Vegetanierin?

T: Doch, aber anscheinend essen Vegetanier auch das, was aus einem Tier rausgefallen ist.

R: Aber nicht so gern. Obwohl es gut ist.

T: Stimmt.

Und der Kewin beobachtete sie heimlich und plötzlich erschreckte er zusammen.

"Hallo du bist doch Rawencla und auch bei uns im Kurs von Snape, stimmts?" fragte Ronn frech und stubste Kewin aus seinen Tagträumen.

T: Ron ist eben noch ein Gentleman der alten Garde, der reißt nicht, der stubst!

Auch Harry grinnste ihn frölich an und winkte ihm zu.

R: Slash?

T: Nee.

Kewin erkannte sie beide vom Kurs und er kannte natürlich auch Harry Potter, weil

der auch in Deutschland bekannt war bei den Zauberern.

"Ja bin ich" sagte Kewin warum? "Ja also es ist nämlich so..." sagte Harry

T: Wer nämlich mit H schreibt...

R: Fette Erkenntnis.

aber Ron unterbrach ihn: "Hey Kumpel, wir sind ja gute Freunde, Gryffindor und Ravenclaw, und ihr könnt ja auch nach uns den zweiten im Hauspokal machen beim Quiddisch und so, aber..."

R: Wow. Seine Großmutter ist überwältigend!

T: Ja. Wer würde NICHT mit ihnen befreundet sein wollen?

Hast du eigentlich Snapes Hausaufgaben?"

"Was?" fragte Kewin und Ron sagte "Den Aufsatz! Unter Kumpels hilft man sich doch und so und... Wir haben unsern verloren!"

R: ...unsern Gemeinschaftsaufsatz.

T: Also, meine Ausreden waren da immer fantasievoller.

"oh!" antwortete Kewin darauf. "Das ist schlecht! Aber ich kann euch meinen nicht geben!" Ron stöhnte "warum denn nicht?" Kewin drehte sich rum und startete sie mit dem Streberblick (A/N: Kennt ihr bestimmt alle!!!)

T: Klar, den beherrsche ich sogar immer noch, guck mal!

R: Aaahhh, meine Augen!

an: "Weil ihr dann nichts lernt!"

"Och bitte" sagte Harry und schaute ihn mit den Augen seiner Mutter an.

R: Pfui, Spinne! Hat er die in der Tasche stecken oder was? Uhäää

T: Hmpf, ich wette jetzt wär dir mein Streberblick lieber...

"Ok!" sagte Kewin "aber nur wenn ihr mir helft!" Ron und Harry fragten was sie machen sollten und Kewin sagte es ihnen.

*T: *schmacht* aaach, dieser Spannungsaufbau...*

"Ihr müßt versprechen, daß ihr mir helft, weil sonst geb ich euch meine Hausaufgaben nicht, ist das ein Deal (A/N: hat mir mein Bruder beigebracht, find ich voll cool *gg*)

R: Ja, dein Bruder ist der Checker schlechthin... Grüß ihn mal von uns.

Ronn und Harry sahen sich wieder an und schlugen dann ohne überlegen ein, "Deal, Kumpel, was willst du?"

"Sehr ihr das Mädchen da am Slytherintisch?" Die beiden sahen zum Tisch, aber da saßen viele Mädchen und außerdem waren sie verwirrt... der Ravenclaw wollte was von einer Slytherin?

T: ... woh es doch kar geine Slitherins in Hogwartz gabb...

Wo doch die Slitherin immer nicht so nett waren und richtig gemein!

R: Aber „Kewin“ ist hässlich, also würde das doch gut zusammenpassen!

T: Naja, eigentlich sieht er ja eh gut aus, so mit modischer Dreiviertelhose...

R: So wie wir, nehm ich an? Wir sind auch nicht so nett, aber eigentlich schon, und nicht wirklich auffallend schön, aber dann doch modisch, und zumindest manche von uns sind wenigstens blond, aber was halt zuviel ist, ist halt zuviel!

T: Res! Du solltest dringend wieder Pause machen, sonst müssen wir dein Gehirn nachher neu booten!

Doch sie sahen weiter hin und sahen Sandy und wusten, das Kewin Sandy gemeint haben musste, mit dem Mädchen, weil alle anderen Mädchen waren nicht so hübsch und richtig gemeine Slitherinmädchen, die auch zu Kewin gestern schon gemein waren, mit den Eiswürfeln.

R: Also... es gibt Leute, die können Eiswürfeln auf nackter Haut durchaus was abgewinnen.

T: Was du nicht sagst...

"Meinst du Snady? Das heiße Slitherin Geschos?" sagte Ronn und dabei saperte er ein bisschen, weil auch er Sandy so hübsch fand.

T: ...

R: Snady, das Slitherin Geschos - explodiert in der Brust, nicht im Lauf.

T: Wie bitte?

R: Nix, ich hab nur laut gedacht.

T: Nur mal so ne Frage... Wo ist dein Reset-Knopf?

Kewin eröhtete und nickte dan schüchtern, ja wenn sie so heist, dan die Sandy. Das schöne wunderbare neue Mädchen da."

Harry und Ronn lachten "und was willst du, das wir machen?" fragte Harry

R: Ohhh, darf ich wünschen, bitte, bitte, darf ich, darf ich, darf ich?!

*T: *kopfschüttel* Res, jetzt bist du schon so verzweifelt, dass du sogar Ron und Harry verlashen würdest?*

R: It's for the greater good!

T: Und das wäre?

R: Mein Seelenheil.

und grinnste hinter beide Ohren.

R: OMG, das ist sicher pathologisch und hast nosologische Auswirkungen!

T: Harry, geh sofort Mme Pomfrey aufsuchen!

"Ich würde gerne mit ihr ausgehen oder vielleicht nur mal mit ihr reden? Könnt ihr sie fragen was sie von mir denkt... oder nein" Kewin kratzte sich seine verschrubbligen

Haare

R: Harry! Ron! Deckung! Vielleicht ist das ansteckend, was er da hat...

bevor er weiter sprach, "Fragt sie irgendwie so, das es nicht für mich peinlich is, ob sie vielleicht mich mag und sich mit mir treffen mag, aber ohne, das sie weis wer ich bin. Wie ein geheimer Vereherer, aber macht es irgendwie cool, wist ihr?"

T: Ehhh... du könntest dir beispielsweise eine Papiertüte über den Kopf stülpen. Das ist DER Klassiker für unerkant bleiben wollende Stalker.

R: Nee, das wird nicht funktionieren, Sandys Schönheit wirkt sicher wie Röntgenstrahlen

Harry und Ronn sahen sich verschmiezt an. Sie wusten was sie tun würden. "OK" sagte Ronn und grinnste: "DEAL"

T: Ooohhhh, guck mal, da ist das obercoole Wort wieder!

R: Mach dich nicht nass.

dann schlugen sie die Hände ein.

ooooOOOOooooooOOOOOooooooOOOOO

Ich weis, des is ein fieser Stop aba, des must sein *ggg*

R: Oh ja, ich mach mir fast ins Hemd!

SCHREIBT MIR BÜDDE WEITA VIELE KOMMIIS!! BALD GIBTS WIEDER EIN NEUES CHAPIiii :) :)

T: Chapi? Ui, toll, es gibt Proviant?

R: Sie meint das naechste Kapitel oO

T: Und wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt auch bestimmt kein Lichtlein daher...

HEAGGGGDL

R: urgs, das war wohl wieder unvermeidlich.

Kapitel 6: *ohne worte*

R+T: Zu Beginn möchten wir uns wie immer für Beteiligung, Begeisterung und Feedback bedanken, und uns außerdem entschuldigen, dass wir euch so lange haben warten lassen.

DANKE FÜR DIE VIEEEEELEN KOMMIS!!!

*R+T: *enthalten sich dazu jeglichen Kommentars**

@LadyBlack: Sorry, findest du die Story jetzt gut oder schlecht? Ich hoff es gefällt dir, schreib weita Kommis *knuddl*

R: Ja also, LadyBlack, drück dich endlich mal deutlicher aus, oder greif gegebenenfalls auf die hier so schändlich zweckentfremdete A/N-Funktion zurück, um dich zu erklären...

T: Genau, ich find nämlich, dass der dezente Ton der Verzweiflung in deinen Kommis ein bisschen zu dezent ist, wenn du weißt, was ich meine...

@Larissa_Malfoy: Kewin is auch meine libste Figur, aber auch Hermine, Sandy und Snape (der is sooo süß! hast schon meinen Avatar gesehen?) *hdl*

R: ... und auch noch Ron; McGonagall, Herrscherin der Hüte; Harvey Herr Mine, der Junge der danach nicht mehr vorkommt in der Geschichte, und alle anderen schönen, verrückten oder hasenähnlichen Leute aus meiner Storyyyy!!!!!!

@Jen-Jen: Was verstest du nicht? Es is ganz leicht, lies einfach nochmal ales oder schreib in die Kommis was du nicht verstehst, ich erklär dir gern ales genau! *danke fürs Kommi gggg*

*R: *grins**

T: Was gibt's da zu grinsen, möchte ich mal wissen!?

R: Ich find's nur zu geil: lies halt nochmal, sagt sie! Nihahahah!

@Lachkeks: Toll das dir meine Story so gut gefällt, es geht schon bald wieda spanend weitaaa! *knuddl* aber ich find es komisch was ihr imer mit der Verarsche sagt... ich schreib vol gern für euch *knuddl an ale*

*R: Heh. Ja, wir schreiben auch voll gern für dich^^ So gern, dass uns nicht mal dein Outing davon abgehalten hat, weiterzumachen *gg**

T: Halt mal für nen Moment die Backen, Res, ich möchte eine Schweigeminute für den armen Lachkeks einlegen, der/die/das sicherlich soeben totgeknuddlt wurde.

schweig

Nachdem Esen gingen die Jungs gemeinsam mit Hermine zu VGDK. Sandy und die Slisserins gingen auch weil sie ja alles zusammen hatten.

T: Nein, wie ungemein praktisch! Da muss man sich ja gar nicht erst mühsam Schauplätze aus den Fingern saugen.

Professor Herr Mine war schon da als sie sich setzten. Er sagte auf einer Möhre kauend das es heute eine ganz besonders spannende Stunde werden würden aber niemand hörte ihm zu.

R: Oh. Wie gemein.

T: Ja, scheint wirklich ungemein spannend gewesen zu sein...

Kewin dachte nur an Sandy (A/N: er weis jetzt ja dass sie Sandy heißt!!!)

R: Gott sei's getrommelt, denn noch mehr Umschreibungen ihrer blonden Schönheit hätt ich wohl auch nicht überlebt.

T: Kluger Junge, der merkt sich ja wirklich alles.

R: Ist ja auch in Ravenclaw.

T: ...wo sie intelligent sind...

R: ...aber nicht unbedingt hübsch...

T: ...dafür aber gewagt modisch...

R: ...was natürlich für vieles entschädigt.

und Harry und Ron dachten auch an Sandy aber anderst. Sandy dachte überhaupt nicht.

T: Blondine, eh?

R: Schnauze.

*T: *lacht laut grinsend in sich hinein**

Hermine träumte davon was sie allein mit Snapy machen würde bei nächster Gelegenheit.

*T: *schauder**

R: Weichei.

T: Pft. Bloß weil DU schon alles gelesen hast, was sich in diesem Fandom an Perversitäten finden lässt.

R: ...aber kein het. Das stellt selbst für mich eine Herausforderung dar.

T: oO

Herr Mine merkte natürlich das alle abwesend waren aber er ließ sich nichts anmerken weil er wusste ja, dass er ihre volle Aufmerksamkeit kriegen würde. Herr Mine schlagerte mit den langen, weißen, aber unsichtbaren Oren

T: ...und wieder einmal von der Logik in den Arsch gebissen.

R: Ach, tu doch nicht so, wir alle wissen, dass du drauf stehst.

T: Schließ nicht immer von anderen auf dich!

und hollte einen Ghettablaster raus.

T: Potztausend.

R: OMG, ein Gangsta-Karnickel!

Den stellte er mit einem Knall auf den Tisch. Da schauten schon einige neugierig hoch, schwätzten aber wieder weiter, danach.

T: ...scheint keinen außer uns weiter zu stören.

R: Die Kids von heute!

T: Übrigens hab ich schon mal vorsorglich einen Kotzeimer hingestellt – du weißt schon, falls wieder der Zeitumkehrer mit ihr durchgeht.

R: Mein Held!

Dann schaltete Professor Mine den Playa an und es ertönte die laute Musik von Rihannas neuestem Song (A/N: Ich liebe Rihanna, sie ist soo cool, ein echtes Traumgirl)

R: Ah... eh... ja.

T: Kommt jetzt auch noch femme-slash dazu?

R: Wie, wo... was heißt denn hier „auch noch“?! Ich wär ja schon mit ein wenig common Slash zufrieden zu stellen.

Sofort sahen alle hoch und schauten Professor Mine an. Er wurde für die meisten jetzt richtig cool, weil sie alle Rihanna cool fanden, außer die Slisserins, aber die fanden ihn auch eh blöd.

R: Ja, eh klar.

T: Jetzt würd mich aber doch interessieren, was Rhianna mit VGDK zu schaffen hat...?

R: Vielleicht wurde auch dieses Fach modernisiert. Nix mit Dunklen Künsten, heißt jetzt Verteidigung gegen Dealer und Killer.

T: Oh wow, das wär ja mal fast schon eine geile Idee.

Als das neue Lied zuende war hörten alle Herr Mine zu, der jetzt seine gelbe Rübe aufgefuttert hatte und den Unterricht begann.

R: Doch nicht.

T: Da haben wir ja noch mal Glück gehabt.

Harry und Ron währenddessen flüsterten in leiser Stimme miteinander über ihren Plan für Kewin. Es war ein toller Plan. Sie kicherten und gackerten fast schon wie Mädchen weil der so toll war.

R: Sowas. Da bin ich schon seit 22 Jahren ein Mädchen und dachte immer, das Gegacker um mich herum seien Hühner

T: Du hängst einfach zuviel mit Viechern rum.

Wichtig war das die Zeit genau stimmen musste!

"Uhrenvergleich" sagte Harry der das mal in nem Film gesehen hatte und unglaublich

toll fand aber Ron schaute ihn nur blöde an. "Ach egal" sagte Harry dem einviel dass sie eh kene Uhren hatten.

R: Ja, nee? Lieber Arm dran als Arm ab.

T: Was?

R: Ich mein ja nur.

T: Uhren werden sowieso allgemein überschätzt.

R: So wie Logik.

T: Und gesunder Menschenverstand.

Sandy saß auf ihrem Platz und starrte weiterhin geradeaus aus dem Fenster. Kewin schaute auch aus dem Fenster aber auch nur weil Sandy auf dem Weg saß (A/N: ich hoffe ihr könnt euch das vorstellen das ist wichtig!!!).

T: Kannst du?

R: Mir raucht zwar schon der Schädel, aber ich glaub, ich krieg's hin. Und das nach all den Kapiteln, in denen uns das Denken dankenswerter Weise abgenommen wurde...

T: Na komm, die Beschreibung war doch so exakt, danach könnte man einen Lageplan zeichnen!

Heimlich nam Ron seinen Zauberstab und verzauberte den Rauchmelder so dass es anfang ganz böse zu tuten.

T: Uuuuuhhhh, das böhööööse Tuten, nehmt euch in Acht!

Gleichzeitig schickte Harry (der zielen geübt hatte) einen Rauchbombenzauber durch Schlüsselloch.

R: Ja wie jetzt? Ich dachte, die beiden sind auch im Zimmer, wie kann Harry denn einen Zauber durchs Schlüsselloch eines Raumes schicken, wenn er selbst drin...

T: Res. Nicht denken.

Herr Mine schrie: "Feueralarm! Ruhe bewahren und langsam zur Tür raus!" Dann machte er die Tür auf und Rauch qualmte ins Zimmer.

A: Ah, verstehe.

T: Wer bist du denn?!

A: Ein Typo.

T: Res!!!

Schnell machte er wieder zu und schrie "dann zum Fenster!!!"

R: Ja, denn wie wir alle wissen, hat das Feuer Angst vor frischer Luft.

T: Springet, meine Kinderlein, springt in die Freiheit! Kümmert euch nicht um die zig Stockwerke, die unter euch liegen...

R: Was machst du da?

T: ...ich versuche, uns ein verfrühtes Ende zu bescheren.

R: Oh. Na, dann mach mal schön weiter.

Jetzt erschrecken alle voll und sprangen auf. Kewin war unterwegs und rannte schon zum Fenster. Er würde voll bei Sandy vorbeikommen.

T: Ey, aber so richtig stockvoll total, Alter.

R: Ich dachte, der Ballermann wäre abgebrannt...?

T: Wishful thinking, my dear, prolo rules.

Auch sie war langsam aufgesprungen

R: Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen!

T: Hast du jetzt auch so'n Bild im Kopf, wie sich alle panisch in Zeitlupe bewegen und dazu klassische Musik aus dem Ghettoblaster tönt?

R: Nein.

T: Schade. Das hätte Stil.

und machte sich auf den Weg. Aber Harry hatte ihr mit einem bösen Fluch die Schnürsenkel zusammengebunden und sie legte sich hin.

R: Böses Tuten, böser Fluch...

T: Scheint nicht Blondchens Tag zu sein.

*R: *singt* Earth girls are easy...*

T: Du mit deinen blöden Musicals aus den 80ern. Die kennt doch kein Mensch!

"Schnell man" flüsterte Ron Kewin zu "hilf ihr!"

Kewin sah Ronn und Harry mit verwunderten Augen gros an und wunderte sich und dann beuckte er sich aber schnell begreifend (A/N: Er war ja so schlau eigentlich, aber wen es um Sandy ging irgendwie nicht *g*)

R: Ach so, na dann.

T: ...

R: Thekla? Thekla!

T: ...

R: HEY! Leg das Brecheisen weg, Gewalt ist keine Lösung!

*T: *schluchz* Ich weiß... aber ich würd mich soviel BESSER fühlen!*

zu Sandy herunter und sah sie eine Weile leise und romantisch sanft an.

R: Nein, du Depp, hilf ihr nicht hoch oder so, schau sie einfach weiter „romatnisch“ an.

T: ...Brecheisen?

Sie sah ihn auch ängstlich aber dann glücklich über die nahende Rettung zurück an.

R: Brecheisen.

T: Auch den Eimer?

R: Nein, nein, danke. Das war nur Zeitlupe, da bin ich nicht so empfindlich, weißt du.

Die Zeit blib stehen und stehen.

R: Da hast du's ;-)

Die beiden merkten nicht die lauten Schreie der anderen, die aus dem Fenster sprangen und nicht wie Professor Herr Mine das Feuer mit Karottensaft aus seinem Zauberstab löschen wollte

T: Nee jetzt, oder? Das meint sie nicht ernst! Karottensaft aus seinem Zauberstab!?

R: Man sollte meinen, Kewins Scheißhauseskapade wäre genug des Fäkalienhumors gewesen.

T: DAS nenn ich mal Furzlogik!

und die fallenden Schüler mit Kissen herzaubernd rettete.

R+T: ...

R+T: BRECHEISEN!

*Brecheisen: *klong**

R: Geht's dir jetzt besser?

T: Nein, ich glaub, ich hab nur einen Hufflepuff erwischt. Guck mal, da hinten fliegt er.

Kewin reichte Sandy die männliche Hand

R: Wieso, hat er auch eine weibliche?

T: Kewin trau ich mittlerweile alles zu. Der ist wie Inspektor Gadget, bloß uncool.

und richtete sie vorsichtig um die Hüfte fasend auf, dan entwirbelte er ihre Schnürsenke

R: na endlich kommt mal ein wenig Schwung in die Story.

T: Wuhuu, einmal kräftig rumwirbeln, dann lockere Tanzhaltung und im Salsaschritt zum nächsten Fenster.

und führte sie zum Fenster.

T: sag ich ja.

Sie hate plötzlich nur noch Augen für iren Retter.

Harry und Ron beglückwünschten sich gegenseitig das ihr Plan so gut geklappt hat.

R:... und sie dafür lediglich ihre gesamte Klasse in Lebensgefahr bringen mussten...

T: Ach, du hast einfach keinen Sinn für „Romatnik“!

"Fette Aktion Alter!" sagte Ron und haute Harry auf die Schulter. Sie grinsten und machtensich auch auf den Weg zum Fenster.

Hermine saß aber stockbleich rum und bewegte sich nich t weil sie hatte Angst vor Feuer und Rauch

T: Hermine hat ja wirklich eigenartige Phobien...

R: Also, ich mag's wenn's knistert und die Funken fliegen...

T: -_-

aber das wusste bis jetzt niemand das war ihr rauchiges Geheimnis.

R: Ist das jetzt wieder dieser ominöse Stil?

T: Nein. Wohl eher eine Stilblüte.

R: Und ich dachte, Snapyhasi mit seinen abgelaufenen Patchouli-Duftkerzen sei ihr geräuchertes Geheimnis!

T: Der kommt sicher gleich aus seiner Snape-Cave herbeigeflattert und entschwindet auf Fledermausschwingen mit ihr in die Nacht.

R: ...Victoria Holt, eh? Ich VERSTEHE.

T: Klappe zu.

ERst als Harry und Ron merckten dass sie nicht mitkommt gingen sie zurück und zogen sie mit. Sie streubte sich zwar aber zu zweit konnten sie sie mitziehen.

T: Erinnerst dich das auch grad an den Schäferhund in der Tierpraxis aus dem Film „Doktor Doolittle“?

R: Nein...

T: -_-

Viele Tische vielen um und Herr Mine zauberte auch für sie Kissen heer weil er die Übersicht verloren hatte.

T: Ach so.

In der Zwischenzeit waren Sandy und Kewin grade am Fenster angelangt. Kewin sah zu Sandy und stieg auf das Fensterbret, da reichte er ihr die Hand und lächelte voll süß und gar nicht wie ein Streber,

R: Dieser Kewin... multifunktionell einsetzbar, aber wirklich!

T: Stiftung Wa...

R: Weißt du, man kann's auch übertreiben!

dann gab er ihr die Hand "Vertraust du mir?" fragte er sie (A/N: Das hab ich aus Disneys Aladdin wo er mit Jasmin in seinem Zimmer ist und die bösen Wachen kometen, ihr wist schon. Voll süüüß)

*R: *headdesk**

T: Also, ich mag Aladin.

*R: Ich auch. Aber... *headdesk**

Sandy nickte schüchtern und nahm seine Hand, er nahm ihre Hand und dann sprngen sie. Zusammen landeten sie auf den Kissen, die Herr Mine heergezaubert hate. Und dann half Kewin Sandy auf, "Sandy ich mus dir was sagen!" Sie sah ihn gespannt an und fand ihn irgendwie schon süß,

T: Ooooooh!

R: „Jetzt, wo wir dem unmittelbaren Tode entronnen sind...eh... weißt du... ehh...ehh... wo hier das Klo ist?“

T: ...also, ich glaub, du bist der unromatischste Mensch, der mir je begegnet ist.

R: Oh, danke!

"JA was denn, Kewin?" Kewin war völlig überrascht, das sie seinen Namen kannte und da viel er einfach um und war ganz rot im Gesicht und war ohnmächtig, das war einfach zu viel für ihn.

R: Ganz rot?

T: Steigerung des von-außen-Errotens. Erst mit übereifrigen Tomaten, dann mit toten Gänsen.

Professor Herr Mine aber bemerkte nicht, das man ihn gelinkt hatte.

R: Was für ein schlaues Ghetto-Gangsta-Karnickel er doch ist...

Er wusste aber noch nicht wer es war, daher brummte er halbunfreundlich wütend und knurrte dann,

T: Körperliche... Schmerzen...

R: Oh, armes Schatzi, ist das Morphium schon alle?

"So Kinder, das war nicht nett von euch! Ich will gar nicht wissen wer das wahr ist. Ihr bekommt alle 10 Punkte Abzug und müsst Strafarbeiten machen.

R: Ach ja, das erinnert mich an meine Englischlehrerin, als wir ihr einen Kaugummi auf den Stuhl gelegt hatten...

*T: *seufz* Damals war die Welt noch in Ordnung; einer baut Scheiße und der ganze Trupp kommt ins Loch.*

R: DAS nenn ich Pädagogik per excellence.

Die eine Hälfte hier" Er zeigte dabei auf die eine Gruppe, wo auch Harry, Ron, Kewin und Sandy, aber nicht Hermine dabei waren, ihr geht in den dunklen Wald und sucht nach Pilzen und Möhren! Hagrit wird aufpassen und die andere Hälfte, (A/N: da war Malfoy und Hermine waren da dabei)

T: aha, aha, aha... nein, warte, nix aha... wer war jetzt wo dabei und wer nicht?

R: Ruhe, ich muss mich konzentrieren!

ihr müsst bei Professor Herr Snape

T: Mehehe, da siehst du's, wie ich's vorausgesagt habe: „Professor Herr Snape“!

R: du Genie oO

nachsitzen und Töpfe schrubben und auch einen Möhreeneintopf kochen für die Hauselfen zum Pause machen!

R: Hey, es ist geil, wie er seine Strafarbeiten an andere Leute delegiert.

T: ...stimmt, das hat was.

Ihr habt euch selber und andere mit dieser Aktion gefährdet und das war nicht gut. Ich bin für euch verantwortlich und muss doch aufpassen, ich bestrafe euch nicht gern, aber euer Charakter muss gestärkt werden!"

R: Er ist gar kein Kaninchen!

T: Nein?

R: Er ist das Rhetorikungeheuer!

sagte er und schüttelte sich, bevor er seine Ohren nachhinten strich und ein Hasengrinsen lachte.

R: Jetzt sind wir gerade eben dem bösen Rauch und dem ultra-bösen Tuten entkommen, und dann DAS!

T: Halt mal deinen Arm so, dass ich die Stauschleife dran machen kann.

R: Geht klar.

Er war eigentlich ein guter Lehrer Hermine wusste das gleich

R: Sie ist ja auch keine Slisserin, und deswegen ist sie schlau

T: ...und hat auch ein gewisses Schönheitspotential.

R: Ist doch das Selbe!

T: Stimmt.

und auch die anderen waren zerknirscht, als er wegging, weil alle ihn mochten und keiner wollte ihn ärgern mit Absicht.

R: ...nur die Slytherins. Weil: die sind hässlich.

T: Also folglich dumm und gemein.

R: Ja endlich, kannst du dich wieder dran erinnern?

Als er weg war aber da wurde Malfoy (A/N: Draco, nicht Lucius *gg* der ist auch voll hot,

R: Hot aber hässlich?

T: Jaha, jetzt stößt du an deine Grenzen mit deiner Theorie, was?

vielleicht kommt er auch mal vor! Aber nur wenn ich viele Kommiss krieg!!! :))

T: So, und jetzt wird's kurz pieksen.

R: Was genau machst du da?

T: Ich schenk dir meine letzte Dosis Morphium. Du wirst sie brauchen.

R: Wieso?

T: Auftritt Draco Malfoy.

R: Oh. OH. Na dann, worauf wartest du noch? Gib's mir IV, Schwester!

ganz wütend und sein blaues Gesicht wurde zornigrot

*R: Was denn, gar nicht ganz-rot? *schnief* Und ich dachte Draco hätte Sinn für Mode.*

*T: Nein, der ist doch in Slisserin *augenroll**

und seine blonden Haare aber waren nach hinten gegelnt und schön hergerichtet,

R: Hehehe, besser her als hin, oder?

T: Wirkt's schon?

er trug eine schöne seiden robe und eine gute Jeans aus bestem Stoff darunter. Seine Lackschuhe glänzten schwarz

Er ging zu Harry und Ron, denn er wusste, das sie es gewesen sind, die das gemacht haben.

R: Ja, mein geliebter Eisprinz war den anderen intellektuell immer schon einen Eiszapfen voraus...

T: ... ich fange an, meine Großzügigkeit zu bedauern.

Die anderen sahen ihn zu, wie er ging. Sandy rückte unbemerkt ein wenig an Kewin heran, weil sie fürchtete Malfoy, der sehr gefährlich aussah

R: Was genau meint sie damit?

T: Ehm...

"Potter,

*R: *Augen zukneifen und Daumen drücken* slash, slash, slash, slash, slash...*

*T: *sich Sorgen machen**

das war ganz scheiße von dir! Was sollte das, du bist wirklich Apschaum und ich hoffe, du fällst durch oder verschwindet für immer im Wald wo du hingehörst, du hässlicher Gnomm. Du bist ein Nichts, schon immer und nur wegen deiner Narbe mag man dich, Scarface!! (A/N: Hab ich aus König der Löwen, aber mein Bro hat wieder mal geholfen beim Englisch *gg*)

*T: *überleg* Ich dachte immer, Scarface sei Al Capone?*

R: Thekla, wo ist das Brecheisen?

T: Ich dachte, wir wären übereingekommen, es nicht mehr zu benutzen?

R: Ich hab's mir anders überlegt, dieser mysteriöse Bro hat eine Abreibung verdient!

T: Jetzt sei doch nicht so gewalttätig!

R: Wieso? Es wird doch wohl noch gestattet sein, einen Einwand gegen das öffentliche Abschlagen der deutschen Sprache zu erheben?!

T: Also... Einwand. Nicht Einschlag.

Damit ging er wutschnaubend zu Harry und schlachte ihm ins Gesicht!

R: HAH! Der SLASH!

T: ...

R: ...also, irgendwie hatt ich mir das aber anders vorgestellt.

Harry taumelte nach Hinten von dem großen Schlag, den Malfoy gemacht hatte. Harry wusste zwar wofür das war aber war trotzdem voll sauer.

T: Wieso, hatte er vorher noch Zeit an der verhütend erotischen Sauerfrucht zu ziehen?

Außerdem wusste er nicht woher Malfoy wusste dass er das war

T: Hallo? Jeder weiß doch, dass Harry Harry ist!

R: ...so war das wohl nicht gemeint.

aber darüber machte er sich jetzt keine Gedanken. Stattdessen rappelte er sich wieder auf um ihn auch zu slashen aber Ron hilt ihn am Umhang zurück.

R: Wa...?! Auf ihn mit Gebrüll!!!

*T: *Res am Schlaflittchen festhält**

Nicht sagte er das geht nicht du kriegst nur noch mehr Ärger.

R: Wen interessiert das?! ICH will mehr SLASH!

Hermine war immer noch bleich und kriegte nix mit.

R: Was sexuelle Frustration mit einem Menschen so alles anstellen kann.

T: Hey!

R: Ich meinte Hermine!

T: Oh... ja, ... wen sonst.

Aber sie freute sich auf Ihre Straffarbeit bei Snape.

R: Sagsch ja.

T: :-

Nun kam aber schon Herr Mine mit Hagrid und Snape im Schlebtou wieder

T: Wundert es irgendjemanden, dass Snape sich von einem überdimensionalen Karnickelbock rumscheuchen lässt?

R: Nö. Er ist ein unsichtbares Ghetto-Gangsta-Karnickel mit Ghettoblaster und einem Zauberstab voll geheimnisvollem Karottensaft – mich wundert gar nix mehr.

T: Hach ja... oh ihr lieben hirnaufweichenden Opiate...

und übergab sichtlich immernoch zornig die Strafarbeitsgruppen den Aufpassern. Hagrid nahm seine fröhlich Grinsend entgegen und sagte "na dann mal auf in den Wald!"

R: Walt Disney?

T: Nein, Walther Matthau, was denkst du denn?

Snape dagegen führte seine Leute mit bösem Gesichtsausdruck in den Kerker. (A/N: aber das ist jetzt nicht so wichtig jetzt gehts erst mal im Wald weiter!!)

R: Guck mal, da ist Bambi!

T: Jaja, schon recht, du Drogennudel. Hättest lieber mal auf Snapyhasi gehört, der hat schon früh erkannt, das man von dem Zeug die Finger lassen soll.

Hagrid teilte an alle Schüler Körbe aus und sagte sie sollten die Karotten da reinsammeln. Wenn alle voll sind dürfen sie wieder gehen. Damit es nicht so gefährlich wird müssen sie in Zweiergruppen logsehen und er und Fang patrolieren.

T: Sehr vernünftig. Mit diesen Karotten ist nicht zu spaßen!

Dann lies er sie los.

Ron war natürlich mit Harry zugange.

R: Ohhh...

T: Nein.

R: Aber...

T: Schenk's dir.

Kewin überlegte wie er es schafen konnte Sandy in seine Zweiergruppe zu krigen aber sie hing schon an ihm dran ohne dass er was tun musste.

T: Wie unheimlich praktisch... hat sich ihr blonder Schopf in seinem Reißverschluss verfangen?

Es wurde sogar noch besser weil sie im dunklen Wald so Angst hatte dass sie sich ganz eng zitternd an ihn dranklammerte.

T: Wenn Kewin schon vorher gewusst hätte, dass Sandy so eine Dunkelheitsphobie hat (die schräge Nuss), dann hätte er sie auch ins Kino einladen können...

Sie war jetzt so nah dass er aufpassen musste nicht wieder rot zu werden und umzufallen

T: Res, bist du ansprechbar?

*R: *sabber**

T: Ich fass das mal als Ja auf. Gibt es glaubwürdig dokumentierte Fälle von Leuten, die bei sexueller Erregung umfallen? ...auf was kaust du denn da rum? Hey! Gib die Buffy-DVD her, das ist ein James Marsters-Special!

R: Eben.

T: ...

aber zumindest das rot werden sieht im Dunklen wald ja eh niemand also war ihm das fast egal. Mit einem Mal stolperte sie und er fiel mit um und sie landeten aufeinander im Gras.

T: Zu einfach.

R: Plöt, plöt, plöt.

Epilog: cut the curtain

Vorwort des Duo infernale: wir haben uns dazu entschieden, diesen letzten Offenbarungsteil wie alle vorhergehenden zu behandeln, weil meine Mami sagt, was man anfängt, soll man ja auch zu Ende bringen. Es war leichter als gedacht... ;) Wir wünschen euch viel Spaß!

@all: Glaube doch niemand, daß ich mich lustig mache! Es ist kein Anlaß dazu, vor allem nicht, weil ich in keiner Weise präntendieren kann, mich vor der allgemeinen Ergriffenheit ausgeschlossen zu haben.

R: Ähhhh... was?

T: Also... wer hat jetzt hier wen ausgeschlossen?

R: Ich glaub, jetzt folgt der große Augenblick des Moments der Wahrheitserkennung.

T: Eh klar. Aber das mit der neuen RS ist ihr trotzdem noch nicht geläufig, oder?

R: Entweder ist sie noch um Einiges älter, als wir dachten, oder sie schreibt für die FAZ.

T: Abwarten und Teetrinken.

Der große, hagere Zaubermeister ging voraus. Sein Anblick verschlug dem jungen Mädchen noch immer die Sprache. Sein rachitischer Körper war hochgewachsen und die gräuliche Haut klebte glatt an den hohen Wangenknochen, die von den langen, dunklen, aber durchaus gefettigten Haaren umrahmt wurden.

R: Rachitischer Körperbau, was?

T: Öhm. Ich hab grad andere Probleme: die gräuliche Haut klebt an seinen Wangenknochen?! Igittigitt

R: Hast du noch nie ein kachektisches Reptil mit Vitamin D-Mangel gesehen?

T: Nö. Freak.

R: ...

T: ...und was bitte sind gefettigte Haare, wenn du schon so gescheit bist?

R: ...Stiftung Warentest sagt: mangelhaft.

Immer wieder strich er sie sich mit einem ärgerlichen Schnauben aus dem Gesicht. Hermine Granger folgte ihm mit gemischten Gefühlen und fragte sich, was nun wohl geschehen würde, und ob ihre ödipalen Wunschträume endlich erfüllt würden...

T: Ahaaa, Snape ist also ihr Vater!

R: Nein... und selbst dann wär das nicht ödipal, sondern bestens elektral.

Während der alte Hexenmeister sich nun doch einmal wegbegeben hatte, sollten nun seine Geister ganz nach Malfoys Willen leben.

T+R: Mwahahaha, und schon holt uns wieder die Gymnasialzeit ein...

R: Das Ganze ist sowieso ein riesiger Retrotrip.

T: Na und? Nirvana rein und chillen, Baby!

Sein Zorn über die ungeheuerliche Strafarbeit hatte einen einsamen Höhepunkt erreicht.

T: Wieso ist ER denn zornig, dass seine Schüler eine Strafarbeit bekommen haben?

R: Genau... und überhaupt: immer noch kein Slash, verdammte Axt!

T: Das war betrügerische Werbung und Vorspiegelung falscher Tatsachen!

R: Meinst du, dagegen könnte man einen Gerichtsbeschluss erwirken?

T: Wohl kaum.

R+T: ...

R: Vorallem find ich's erstmal obergeil, dass unser aller Lieblingsalkoholmissbraucherscheinungs-Karnickel Strafarbeiten vergibt, die dann seine beiden Kollegen aussitzen müssen. Und was macht er in der Zwischenzeit, ne Runde Canasta mit einer LSD-Fantasie?

So zog er bedächtig seinen Zauberstab und intonierte einen gar schauerlichen Monolog: "So sei es nun! Ich will große Rachtaten an euch vollführen, und mit Grimm werde ich euch strafen, auf daß ihr erfahrt: Nicht so mit mir!"

R: Victoria Holt?

T: Nein, einfach nur stillos mies. Wie kann man sich über FF anderer Autoren mit stilistischer Verfehlung lustig machen, und dann selbst solche Sätze fabrizieren?

R: Whatever happened to „Ich liebe dich“?

T: Ich habe nichts Gegenteiliges behauptet!

R: Ja, aber...

Er legte eine kurze Pause ein, damit seine Worte ihre Wirkung voll entfalten konnten,

T: Na da kann er aber lange warten oO

und fügte dann noch ein giftig geflüstertes "Hässlich will ich zu euch sein!" hinzu.

R: Pah. Draco könnte nicht hässlich sein, selbst wenn er es versuchen würde!

T: Ist ja gut, Schatzi, trag's mit Fassung.

Die übrigen Schüler, selbst die dunklen Angehörigen Slytherins, waren entsetzt.

T: Ist das nicht politisch inkorrekt?

R: Irgendwie schon. Es sei denn, die hellen Angehörigen sind noch schlimmer.

T: Was man bei Malfoy als hellstem Exemplar dieser Gattung ja wohl so sehen könnte.

R+T: Anklage wegen Rassismus hiermit zurückgezogen.

So hatten sie den jüngsten Spross der Malfoyschen Familie noch nie erlebt.

"Das ist ja wie ein böser Traum!" kreischte Hermine zitternd.

R: Stop, Halt, Warte, ich dachte, sie geht zitternd ihren ödipalen oder wie auch immer gearteten Komplexen nach?

T: Vergiss nicht unser Motto: WTF LOGIK??!!

Malfoy hatte in der Zwischenzeit seinen ersten Fluch komplettiert

T: Muss ja ein langes Rezept gewesen sein...

R: Das sind diese Lateiner, die finden einfach kein Ende.

und jagte ihn in die Meute. Doch - aus welchen unergründlichen Gründen auch immer - kam es, daß er seine Kraft nicht unter Kontrolle hatte, und der Fluch ging nach hinten los.

T: So wie dieses Outing oO

R: Wow. Du scheinst es dir wirklich anders überlegt zu haben.

T: Hallo? Schizophren!!!

So stürzte er selbst hart zu Boden.

R: Tja... eh.

T: Ja. Auch wenn sich die Rechtschreibung dramatisch gebessert hat, so befindet sich doch noch einiges an Luft im Storylinegefüge.

Diese Gelegenheit nutzend er wachten seine Mitschüler aus ihrer Lethargie und flüchteten den Gang hinunter. Malfoy schickte ihnen wütende verbale Flüche hinterher, doch er war noch zu geblendet, um adäquat auf diese diffizile Situation reagieren zu können.

R: Oha, jetzt lässt sie ihren elaborierten Wortschatz aber arg raushängen.

T: Ja, und stell dir mal den Schrecken dieser verbalen Flüche vor! Man möchte sich nicht ausmalen, was physische Flüche verursacht hätten oO

R: Na hey, in alter Tradition dieses Fandoms wären eigentlich telepathische Flüche angemessen gewesen, die nur Harry hören kann.

Hermine wagte es noch nicht, aufzuatmen. "Wir sind ihm kaum entkommen", flüsterte sie. Sie wußte, sie würde sich erst in Severus' Schoß sicher wie in dem Abrahams fühlen.

T: Mwahahaha, und wieder zurück zu den Wurzeln! Was fällt mir dazu ein? I'm fucking Craig... Craig Christ!

*R: *prust**

T: Hat das außer Res jetzt einer verstanden?

R: Unwahrscheinlich. Aber was soll's.

Einst waren es andere Gedanken, die Hermines Denken allein zu bestimmen schienen, so jung ihr Leben auch sein mochte, oft bereits hatte sie Anlaß genug gehabt, vor ihrem Spiegel in Tränen auszubrechen:

R: Ach komm, ganz so schlimm sieht sie jetzt auch nicht aus.

"Je mehr ich von der Welt sehe, desto mehr bin ich der Überzeugung, daß ich niemals einen Mann sehen werden, den ich wahrlich lieben kann".

R: Na wie denn auch, wenn sie in den Spiegel schaut... sie sollte froh sein, dass da kein Mann rausguckt.

T: Mehehe, und schon wieder beißt dich dein oberflächliches Weltbild in den Arsch.

R: Das sagst du gern, oder?

Doch der finstere Tränkemeister hatte ihr das Gegenteil bewiesen. Schließlich ist es

eine allgemein anerkannte Tatsache, daß ein alleinstehender Mann im Besitz eines ansehnlichen Vermögens nichts dringender bedarf als einer Frau.

*T: *lol* Och komm, gib's zu – das ist genial!*

R: Jupp. Mir war nur nicht klar, das Snapyhasi in seiner Snapecave solche Schätze gehortet hat.

Und auch wenn Severus Snape, der düstere, finstere, hagere und schwarzhaarige Tränkemeister nicht unbedingt ganz Mansfield Park besitzen mochte, so besaß er dennoch mehr, als man zu glauben vermochte.

T: Da hörst du's. Vielleicht hat er im Lotto gewonnen?

R: Oder Gringotts ausgeraubt? Das scheint in letzter Zeit ja in Mode gekommen zu sein.

Malfoys gellende Schreie im Rücken warf sich Hermine in die Arme des Hexenmeisters, dessen dunkle Robe ihr ein Gefühl von anheimelnder Sicherheit versprach.

*R: *wobble**

Während Hermine in ihren tiefsten Träumen versank und in eine andere Realität glitt,

T: „Nein, Marge, ich lecke nicht an Kröten!“

erwachte Kewin in dieser wieder. Ihn hatte die volle Härte der Realität, namentlich ein schwerer Wurzelstock, getroffen, und so hatte er sich eine schwere Cephalgie zugezogen.

T: Res, jetzt bist du dran: Cephalgie?

R: Kopfschmerzen.

T: Ah...

Aufrappelnderweise erblickte er Sandy, wie sie ihn besorgt ansah. Er spürte, wie ihm das Blut ins Gesicht schoß.

R: Hoppla. Nicht nur Cephalgie sondern penetrierende Verletzung, womöglich Pfählungsverletzung? Schweres Trauma? Gravierender Blutverlust? Müssen wir schon Blut transfundieren, oder ist die Anämie eine reversible? Miss doch mal eben den Hämatokrit, Darling.

T: Halt die Klappe, Angeberin.

Sie war aber auch ein Geschoß!

R: Oh oh, Schussverletzung.

Er schüttelte erschüttert den Kopf.

R: Ganz blöde Idee. Kann ihn mal eben einer sedieren?

T: Res, wenn du jetzt nicht gleich still bist, kriegst du auch eine geballert.

R: Narf.

Hatte er das tatsächlich soeben gedacht?
Mit scheuem Lächeln konstatierte er, daß es ihm gut ging.

T: Wer ist hier der Arzt, hä??

Sie lächelte zaghaft zurück. Dann faßte sie ihren ganzen Mut zusammen, streckte ihm ihre Hand entgegen und säuselte "Mein holder Jüngling, darf ich wagen, meinen Arm und Geleit dir anzutragen?"

T: Bin zwar ein Jüngling, aber nicht schön, muss ungefickt nach Hause geh'n.

R: Ja klar, und mir Redeverbod erteilen!

"Bin hochofreet und muß gestehn, kann unmöglich alleine gehn!"

R: Mawahaha, Theklas war aber besser^^

*T: *rotwerd**

Ehe er darüber nachdenken konnte flossen die Worte aus ihm heraus, und er ergriff ihre Hand.

Einen Moment lang versanken ihre Blicke und ihre Gedanken verschmolzen zu einem Knäuel von Wirrnis,

T: Ja, Res, das kennen wir auch, gell?

R: Hmpf, ja, seit dem ersten Kapitel.

bevor sie sich weiter daran machten, orangenes Wurzelgemüse zu suchen. Die Zeit sprudelte dahin, doch Zeit, und das wußten beide, war im Moment nichts, worüber sie sich zu sorgen brauchten.

T: Ich halte mich hier mal vornehm zurück, einverstanden?

R: Nein.

T: Ich mach's aber trotzdem

Das Stundenglas mochte vielleicht schon lange umgestellt worden sein und der rote Sand hatte bereits begonnen, durch die fein-feine Enge zu rinnen,

T: fein-fein?

R: Ein klarer Fall von Qual der Wahl. Sie hat sich für beides entschieden.

T: Kann ich verstehen, mir wär die Wahl auch schwergewallen.

R: Ein schwerer Wal braucht nicht von hoch zu fallen...

T: Res, hör auf, du erschreckst die Leser!

R: Tschuldigung.

-oh aber eben nur begonnen! Es ist noch fast nichts, das unten liegt, im Vergleich mit der oberen Menge,- sie hatten noch Zeit, reichliche, unabsehbare Zeit, an deren Ende man gar nicht denken braucht, noch lange nicht, nicht einmal um den Zeitpunkt an dem man anfangen könnte, ans Ende zu denken, wo es heißen könnte: "Respice finem" braucht man sich vorerst zu kümmern... sie hatten also Zeit, viel Zeit. Das dachten sie zumindest.

R: Also, geht das noch jemandem so oder bin ich die Einzige, die den Faden verloren hat?

T: No worries, das kommt schon mal vor, wenn Laien mit dem Zeitumkehrer herumexperimentieren...

Ein Ast knackte und Kewin hörte das sich immer weiter entfernende Geräusch von laufenden Equiden, er räusperte sich, um seinen Verdachtsmoment zu äußern, entschied sich jedoch dagegen, als Sandy sich an ihn schmiegte, während sie nach *Daucus carota ssp. sativus* Ausschau hielt. Ihre blendende Schönheit war überirdisch.

T: Wessen Schönheit? Sandys oder die der Equiden?

R: Blöde Frage, die der lateinischen Karotte, selbstverständlich.

T: Bild ich mir das ein, oder übertreibt sie's hier mit den Fachbegriffen etwas?

R: Das kommt von dem Bestreben, uns mit ihrer Bildung platt zu walzen.

Kewin betrachtete sie und dachte sich dabei: "Ach, wie der Mensch aus Erde gemacht ist und wieder zur Erde wird, so ist alle Schönheit aus Sehnsucht gemacht und wird wieder zu Sehnsucht. Wir jagen ihr nach, bis sie zur Sehnsucht wird.

Welch unverholenes Glück, Welch Götterfreuden, daß ich nicht länger darben muß und dem ewigen Streben nach Glück ausgeliefert bin, jetzt, da das Glück an meiner Seite zu schwelgen scheint und ich mit der Liebsten mein im dunklen Wald umherwandeln kann."

T: Ja. Bis dass der rücksichtslose Equide dich über den Haufen rennt und der Tod euch schmerzlich scheidet.

R: Wo kommt eigentlich der Gaul her?

T: Das muss der sein, der Hermine schon damals in der nebligen Stunde Zaubertränke über die Schulter gerülpt hat. Siehst du, es ergibt alles einen Sinn.

So kam es, daß sie alle, Kewin, Sandy, Hermine und Snape, in tiefster Glückseligkeit schwelgten. Von diesem Moment an für immer vereint, bis ans Ende aller Tage.

R: Was lehrt uns doch das Lesen von FFs? Finger weg vom Klebstoff!

Doch das Schicksal hat ein gar grausiges Gemüt, denn es sollte sich herausstellen, daß die ewige Nacht nur einen Wimpernschlag entfernt auf der Lauer liegt.

T: Hui, ein wunderbares Bild!

*R: *schnaub* Ich werde nie wieder ein Lob von dir für Voll nehmen!*

T: Aber...

Denn während die glücklichen Paare ihren turtelnden Tätigkeiten nachgingen, hatte sich Malfoy wieder aufgerappelt, und ein diabolisches Funkeln zeigte sich in seinen Augen. Es war die reine Inkarnation des Bösen, die aus seiner Seele blitzte.

T: ...und ausm Arsch donnert's?

R: ...

T: Res? Wie wär's mit nem Kommentar hierzu?

R: Moment, ich bin noch am Nachdenken.

T: Oh... das wird böse enden.

Jetzt, in diesem Moment, würde er seine Rache vollenden. Er hob seinen Zauberstab und vollführte die mystischen Bewegungen, die er einst von dem Einen, dem namenlosen Fürst der Dunkelheit gelehrt bekommen hatte.

R: Wer ist denn der namenlose Fürst der Dunkelheit?

T: Wer weiß das schon so genau?

R: Bist DU der namenlose Fürst der Dunkelheit?

T: Res... ich hab dir doch verboten, an die unterste Schublade zu gehen. Da sind nur Sachen für Erwachsene drin.

Er flüsterte die arkanen Beschwörungen, Dunkelheit senkte sich herab, und mit ohrenbetäubender Stille wurde ein weiteres Mal ein Loch in das Gefüge der Realität

gerissen.

T: Pft, ohrenbetäubende Stille... jeder der mal die „Lustige Welt der Tiere“ gesehen hat, weiß doch, wie die sich anhört.

Ein mystischer Glanz durchzog als Folge der Dunkelheit das Schloß und das gleißende Licht schoß mit atomarer Kraft über die Ländereien, es erhellte den Wald und es schien fast als würde die Welt für einen Bruchteil der Planckzeit stehen bleiben, als dem Licht eine plötzliche Düsternis folgte, die sich kontinuierlich und unaufhaltsam über das Erdenrund legte und von da an herrschte Finsternis. Denn so ist es immer das auf den Tag die Nacht folgt und auf die Nacht der Tag, in einem ewigen Kreislauf sich wechselnd paradoxer Antonyme.

R: Nun, man kann's natürlich auch kompliziert machen.

T: Ja... und was genau ist jetzt die Krux an diesem oberfiesen Superfluch?

R: Es wird erst hell, dann dunkel.

T: Ah... also DAS ist wirklich mal eine Superschurkerei des Extraordinären.

Draco Malfoy lachte ein lächerliches Lachen, das vielmehr dem Kichern einer einsamen Kakerlake glich, die kurz davor war ihr Leben suizidiös zu beenden.

R: Also... Weder Draco Malfoy noch selbstmordgefährdete Kakerlaken lachen lautlos lächerlich grinsend in sich hinein; soviel, glaube ich, ist jedem hier klar.

T: Och komm, jetzt lass ihr doch den Spaß an bescheuerten Vergleichen. Ist ja nicht so, als würdest du das nie machen.

R: Hey. Meine Vergleiche haben stets Stil, Charme und Charakter.

T: Ja... soll ich dir jetzt das Gegenteil beweisen??

R: Eh... nein, lass mal.

Er war manisch und kicherte, bis er bemerkte, daß sich die Dunkelheit allmählich wieder zu lichten schien.

R: Ja, ja, wissen wir: Es wurde Abend, und es wurde Morgen...

T: Böser, böser Fluch.

Irgendetwas mußte schiefgegangen sein, denn schon bald war wieder alles wie zuvor, hatte der infernalische Zauber des Meisters der Hellen und seiner Spelunck etwa nicht funktioniert? Sollte seine Rache etwa nichts weiter als die größte Lachnummer geworden sein, die Hogwarts je gesehen hatte?

R: Ich glaub, DER Titel ist schon anderweitig vergeben.

"Konfuzius sagt, wer Lache üben will, muß gleich zwei Gläbel schaufeln" fustelte eine nasale Stimme tief zu den Füßen Draco Malfoys. Mit einer bedächtigen Langsamkeit drehte sich der junge Slytherin herum, das diabolische Glitzern in seinen Augen war noch immer auf seine Halunkenvisage gekleistert. Dort unten stand der chinesische Austauschelf

T: Wa...??

R: Mehehe, also ich find das genial!

T: Und ich dachte diese „Kimuc-Samui“ wär eine Schülerin?

R: Nein, Dummerchen. Kimuc-Samui ist die Großnichte von Herr Mine, die ein thai-chinesischer Austauschelf ist, die sich so wie ihr Großonkel einfach nur gut tarnen kann!

T: Aber das ist nicht so wichtig, weil:

R+T: ...sie danach eh nimmer vorkommt in der Geschichte!

und blinzelte ihn weise an, bevor er sich verbeugte und verschwand, noch bevor Malfoy ihn in eine einseitige Konversation verwickeln konnte, an deren Ende er das arme magische Wesen, entgegen aller Washingtoner Art Abkommen und Genfer Konventionen zu Tode beleidigen würde.

T: Abgesehen davon, dass das Washingtoner Artenschutz-Abkommen meines Wissens Beleidigungen an halbchinesischen Hauselfen nicht mit einschließt, ist das ja wohl mal eine saugeile Idee.

R: Okay, okay, ich geb's ja zu, der chinesische Haustauschelf hat was. Und wenn's nur ein Sprachfehler ist.

T: Also, normalerweise bist du aber leichter zu amüsieren.

Der Blick des gar knabenhaften Mannes, des jugendlichen Herren, des ältlichen Jungens --- der Blick Draco Malfoys also, schweifte weiter durch den Raum, die Dunkelheit hatte sich lange verzogen, hatte der Zauber rein gar nichts bewirkt?

R: And POP goes the weasel.

T: Ron? Was hat der denn damit zu tun?

R: Gar nix.

T: Ich sagte, du sollst kein Blech reden!

Doch, dort, im Schatten der trüben Mauern nur wenige Schritte entfernt vom Schlafgemach des Tränkemeisters, in dem sich der alternde Zauberer mit der jugendlichen Klassenkameradin schamlos vergnügte und nicht weit von den Ländereien, an deren Ende der verbotene Wald war, in dem sich Kewin, Sandy und all die anderen Charaktere und Figuren des Werkes befanden...

T: ...die aber nicht weiter wichtig sind...

R: ...und deswegen eh nicht mehr auftauchen...

T: ... in der Geschichte...

nicht weit also vom Puls der Zeit entfernt und auch nur wenige Schritte von Draco Malfoy glitzerte ein winziger, unscheinbarer Gegenstand.

R: Vielleicht ist das der Rest Hoffnung, der noch besteht?

T: RES! Nicht drauftreten!

Der blonde Slytherin hechtete dorthin und kniete sich in den Staub, der im Glanz der abendlich mittäglichen Sonne zu flimmern begann... Es handelte sich um eine kleine Holzflöte, in deren Mündung die Worte: "Stiftung Warentest: Sehr Gut" eingeritzt waren.

T+R: ...

T+R: Wow. Wir wurden zum zweiten Mal erwähnt.

T: Sie scheint das MSTing doch mit Humor genommen zu haben. Das gefällt mir, zeugt von Charakter!

Draco Malfoy wunderte sich einen Moment, bevor ihn wieder seine zügellose Wut ergriff und er sich selbst in einem jammervollen Gezeter zu bemitleiden begann. "Niemals gelingt mir etwas! Immer bin ich nur eine miese kleine Randfigur, die von Tag zu Tag an Relevanz zu verlieren scheint, werde ich jemals meine Erfüllung bekommen? Jemals? Eine verdammte Flöte ist das einzige was ich zustande bekomme?"

R: Hey, also bei mir spielst du immer die erste Geige, Darling!

T: Ich glaub eher, hier liegt eine Anspielung auf Band 7 vor.

R: ... den du ja plötzlich aus heiterem Himmel toll zu finden beschlossen hast, du verräterisches Ding!

T: Verfolgt dich das?

R: Um ehrlich zu sein, schon irgendwie.

Nachdem er eine Weile geweint hatte, ergriff er die Flöte und wollte sie wütend an die Wand werfen, doch dann besann er sich eines besseren und spielte auf der Flöte. Er spielte ein wunderschönes Lied, auf das die Vögel draußen neidisch wurden. Doch nichts geschah...

*T: *grins**

*R: Warum *grinst* du denn?*

T: Aus purer Verzweiflung.

R: Oh. Ja... dann schließ ich mich dir mal an.

Schließlich pfefferte er die Flöte wütend an die Wand, "Scheußliches Ding!"

T: Na vielleicht hat sie's doch nicht so gut überwunden, wie wir dachten?

R: Möglich. Is mir, um ehrlich zu sein, aber auch wurscht.

T: Boah, jetzt geht's aber ab mit dir!

Und damit verließ Draco Malfoy den Raum und begab sich in die große Halle, wo er kleinere Mitschüler tyrannisierte, damit konnte er seine Komplexe und Minderwertigkeitsgefühle, die sich im Lauf der vielen Jahre als Potters Erz- und Lieblingsfeind angesammelt hatten kompensieren.

*R: *Kommaalert, Kommaalert**

T: Sei doch nicht so kleinkariert.

*R: *schmoll* Soviel Herabwürdigung meines blonden Äquivalents zu Snapyhasi schlägt mir einfach aufs Gemüt.*

Erst geschah nichts, Snape spielte noch immer Ödipus und Elektra, Sandys Haar hatte auch nach Stunden allerhöchster meteorologischer Einflüsse den perfekten Halt und sah atemberaubend schön aus, Kewin war noch immer der Streber ihres Lebens und Harry und Ron kamen auch noch vor, in dieser Geschichte....

T: ... tja, dem haben wir nichts mehr hinzu zu fügen!

R: Doch: Haben sie's auch getrieben? Los, spice up my life!

T: Also, manchmal bist du schon erbärmlich, weißt du das?

R: Aber...

T: Nix aber, los, ab ins Körbchen!

Doch dann... erbebt die Erde und aus der kleinen Flöte erstieg ein riesiges Monster... seine tellergroßen Augen leuchteten beim Anblick des Schlosses und sein langes zotteliges Fell schimmerte in allen Blautönen.

R: Das muss Hagrid sein. Hallo Hagrid!

*T: *rolls eyes* Erstens: ich dachte es wären Brauntöne? Und zweitens: Das ist nicht Hagrid, Dummerchen. Überhaupt, wer hat dir erlaubt, aus deinem Körbchen rauszukommen?*

Es war ein friedliches Wesen, sowie die meisten großen Säuger im Grunde ihres Herzen friedlich sein mögen,

R: Ach ja?

T: Sssst! Ruhe auf den billigen Plätzen.

*R: *macht Sitz**

T: ...lässt du dich eigentlich gern so rückgratlos in der Gegend rumscheuchen?

R: Haaach, ich bin einfach ein devoter kleiner Bottom, ich geb's ja zu.

T: Pfffrrrr das soll glauben wer will... oO

besonders aber, da seine zerebralen Fähigkeiten einzig und allein auf die Versorgung seines immensen Körpers ausgerichtet waren, und ihm keine Zeit blieb, um große, fiese Pläne auszuarbeiten.

R: Hab ich schon mal erwähnt, dass ich's net mag, wenn Leute Kraft autoritärer Willkür mit unpassenden Fremdwörtern um sich werfen, wie mit Kamellen bei Fasnacht?

T: Ja...

R: Mich juckt's dann immer überall.

T: Das ist natürlich tragisch.

Es kniete nieder, um dem großen Geist für seine Erschaffung zu danken, nahm die Flöte und spielte ein Lied. Es spielte die Flöte wie ein Meister und sang dazu "Der Vogelfänger bin ich ja", während es in fröhlichen Sprüngen aus dem Schloß hüpfte.

*R: *flüstert* Und ich denk doch, dass das Hagrid war!*

T: Aha, und du denkst, dass Hagrid gleichzeitig singen und spielen kann?

Doch schon kam Harry und stellte sich dem Monstrum in den Weg. "Hasta la Vista, Baby" schnurrte Harry

T: Wann genau ist Harry zum Feliden mutiert?

R: Vielleicht ist das eine Spätfolge von Dracos schurkischen hell-dunkel-Fluch?

T: Vielleicht ist er aber auch mit Herr Mine und Kimuc-Samui verwandt.

R: Durchaus möglich.

und zog seinen Zauberstab.

Das Monster blieb stehen und sah in lange an. "Erwartest du von mir, daß ich rede?" fragte es mit einer sonoren Stimme, die jedes Frauenherz hätte höher schlagen lassen, hätte sie nicht einem blauzotteligen Monster mit Flöte gehört.

T: Ich glaub eher, es sieht so aus wie das Monster aus Monster AG... du weißt schon, dieser blauschimmelige Samsonverschnitt.

"Nein, Monster, ich erwarte von dir, daß du stirbst", fauchte Harry

T: Doch ein Kätzchen?

todesmutig und kniff die Augen zusammen.

Doch dabei wirbelte Harry mit seinem maskulinen Wimpernschlag ein Sandkorn auf, das sich auf die rüsselartige Nase des Monsters setzte und einen olfaktorischen Reiz auslöste.

*R: *räusper* Okay, keine Germanistin... dann vielleicht Biologin?*

*T: *nihaha* Mir egal, ich mag die Stelle!!*

Das Monster schloß die Augen und rannte los. Dabei trat es auf Harry Potter. Das Problem des Monsters war asthmatischer Natur, das von Harry eng mit der Gravitation und ihrer Wirkung auf Monsterfüße verbunden.

*R: *prust* DAS war jetzt wirklich geil.*

T: Sag ich doch!

Es rannte aus dem Schloß, doch dort geschah die Katastrophe...
Genauer gesagt geschahen mehrere Dinge auf einmal.

Das Monster sog mit einer Urgewalt, die nur Flötespielern und Kettenrauchern gegönnt ist, Luft ein. Samael, der sanftmütige Schmetterling, kreiste um seinen Kopf.

T: Kettenrauchern? Res, das solltest du mal probieren, vielleicht kannst du auch Samael den sanftmütigen Schmetterling aspirieren.

R: Nein, vielen Dank, Samael the kind hat genug damit zu tun, epische Geschichten über blonde Exknacki-Transvestiten-Flittchen zu verfassen.

Man hatte ihm erzählt, daß er mit einem Flügelschlag Orkane auslösen könne.

R: ...und es verließen nun den Turm: ein Lindling und ein Schmetterwurm.

T: Ich hol das Fieberthermometer.

Er glaubte das nicht. Kewin, Herminy,

T: Oh, DAS ist neu...

Sandy und Snape sahen ihrem persönlichen Höhepunkt des Tages entgegen, wenn auch nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.

Das Monster hatte mittlerweile genug Luft eingesogen, um eine mittelständische Baufirma mit Pressluft zu versorgen. Seine Nase juckte.

T: Guck mal, Res, das Monster mag es auch nicht, wenn sich jemand zu vieler Fremdwörter im falschen Zusammenhang bedient.

R: Und damit willst du mir sagen, dass... was?

*T: *augenroll* Na ich dachte du freust dich über ein paar Gemeinsamkeiten? Dir kann man's auch net recht machen!^^*

Samael schloß die Augen und schlug mit den Flügeln.
Das Monster entfesselte einen apokalyptischen Nieser,

R: Es heißt „das Niesen“, verfickt noch eins, genauso wie es „das Seufzen“ und „das Stöhnen“ heißt!! Immer dieses verfluchte R am Ende!

*T: *backs away slowly**

der Hogwarts irgendwo in die südliche Hemisphäre katapultierte.
Samael öffnete die Augen und staunte, kurz bevor er von einer vorbeifliegenden Karotte durchbohrt wurde.

T: Urgs... also das war grausam, ich mochte Samael. oO

R: Wie kann eine Karotte einen Schmetterling durchbohren?

T: Also Süße, wenn du jetzt immer noch nicht gecheckt hast, dass die Logik absichtlich und konsequent abgeschafft wurde – und zwar zu unserem Amusement – dann kann ich dir auch nimmer helfen.

R: Aber... aber... aber... die LOGIK!

Weiterhin erzeugten die Druckschwankungen des Niesanfalls ein flötenähnliches Geräusch, das sich über den ganzen Erdball ausbreitete und als "die Flöten von Erich" (so hieß das Monster) in die Geschichte eingehen würde wenn, ja wenn es noch Geschichte gäbe.

T: Gütiger Gott, bitte nicht!

Im nächsten Moment hatte das Monster sämtliche Luft verbraucht, und der Anfall verebbte. Die ausgestoßenen Luftmassen beschlossen, daß sie gern zurückkehren würden. In einer gewaltigen Implosion stürzten die vier Weltwinde aufeinander ein.

Sie bildeten eine Druckwelle, die die bekannte und unbekante Welt unter sich atomisierte.

Es wurde Abend und es wurde Nacht.

Für immer.

R: Hoppala.

T: Tja. So kann man's sagen... Na wenigstens sind wir jetzt von den Partizipien befreit oO

Mit schmerzerfülltem Blick schaute der Alte auf den Trümmerhaufen herab. Und er sah, daß es nicht gut war. "Ok, Murphy, du hast gewonnen..."

Triumphierend blickte Schicksal auf. "Dann bleibt es also dabei?" fragte er. "Die nächste Welt gibt es ganz ohne Magie, wär' sonst ja zu einfach. Und ich hab das Recht, so viele Autoschlüssel zu verstecken wie ich will."

T: Da läuft's einem doch kalt den Rücken runter, oder nicht?

R: Ja also... ich finde, das erklärt einiges. Das sind gar keine schwarzen Löcher, in denen meine Socken immer verschwinden, das ist retrograde Manipulation von oben!

T: Mit sofortiger Wirkung erklären wir das Aufräumen für abgeschafft. Bringt ja doch nix, wenn Gott meinen Ordnungssinn an die Entropie verpokert...

"Aber das ist doch Wahnsinn!" die Stimme des Alten überschlug sich fast.

"Der Unterschied zwischen Wahnsinn und Genie definiert sich lediglich aus dem Erfolg." Schicksal lächelte kalt.

Der Alte dagegen konnte dem jedoch nichts lustiges abgewinnen. Er schwor sich, nie wieder Wetten mit jemandem einzugehen, der den Zufall beherrschte.

Doch in seinem Schwur wurde er jäh unterbrochen. "Noch eine kleine Runde Yatzee?" fragte Murphy gehässig.

"Gott würfelt nicht!" war die zornige Antwort des Alten.

R: Wär wohl auch besser so, augenscheinlich hat er da ja eh nur Pech.

T: Ist auch logisch, irgendwie.

R: Wieso ist das logisch, dass Gott beim Würfeln verliert?

T: Na ja, du kennst doch den Spruch: Pech im Spiel, Glück in der Liebe.

R: Ja... und weiter?

T: Na, wenn Gott Liebe ist, dann muss er doch per definitionem Pech im Spiel haben.

R: Ah... klingt komplett unlogisch, also von dem her passt es hier ja wunderbar rein.

"Och, nun komm schon..."

"Was, wenn du gewinnst?"

"Dann fangen die Menschen an umzufallen, wenn sie Alkohol getrunken haben. Das wär ein Spaß!"

"Aber wenn ich gewinne, schwebt die Menschheit anstatt zu laufen und hat fortan keine Probleme mehr mit abgelaufenen Sohlen!"

"Meinetwegen!"

Der Alte griff zum Würfelbecher. Schicksal lächelte. Manche Dinge änderten sich einfach nie...

...und es war alles, alles gut....

T: Ich wünschte, das könnte ich von mir auch behaupten.

R: Ich bin verstört.

T: Weil die Autorin doch keine weltfremde Legasthenikerin ist, die nur über eine Hirnhälfte verfügen kann?

R: Ach was, DAS war uns doch schon lange klar. Aber jetzt bin ich verwirrt, weil ich jetzt absolut keinen Sinn mehr hierin entdecken kann.

T: Du schnallst es nicht, oder? Der Sinn des Ganzen ist, dass es – wie so viele FFs in diesem Fandom - keinen Sinn macht. Das ist wie... American Psycho. Oder so.

R: Ahso... ja dann... also... ein Prosit auf die entropiegewollte Sinnentleerung?

T: Ja, ganz genau. Zum Wohl, alle miteinander!

Ich will auch gerne öffentlich bekennen, daß ich die ganze Geschichte von A bis Z erlogen habe. Hogwarts, Dumbledore, Professor Herr Mine und die kleine Sandy - ja sogar mich selbst hab ich erfunden.

R+T: Was sollen wir dazu noch sagen? Wir sind froh und erleichtert, dass hermy14 in dieser Form tatsächlich nicht existiert, es wäre doch erschreckend gewesen.

R: Außerdem hätte es uns doch ein klein wenig Gewissensbisse beschert, wenn wir mit unserem MSTing ein zartes, wenn auch komplett talentfreies Autorenplänzchen

zertrampelt hätten, denn wenn wir auch nicht so hübsch sind, so sind wir doch nicht ganz so gemein, wie man nach diesem Werk wohl denken könnte.

T: Sprich für dich selbst, Weichkeks, keine Gnade für Weichbirnen!

R: Genau. Aber, und das soll noch gesagt werden: „sie liebte ihn so spaßig schön“ ist mein neuer Lieblingssatz geworden. Hat sich total in mein Hirn eingebrannt. Was ist dein liebster Satz, Thekla?

T: Och, ich weiß nicht so recht... Aber die Meisterin der Hüte und das Ü-Ei kommen deutlich in die engere Wahl. Und der röchelnde Rochen... und die Eiswürfel im Umhang, ganz zu schweigen davon, dass sich dieses *knüll* einfach nicht mehr aus meinem Internetvokabular entfernen lässt, und dass...

R: Jaja, du liebst das Teil, wir haben's geschnallt.

T+R: Abschließend möchten wir noch all den Kommentarschreibern danken, außerdem dem großen und geheimnisvoll über dem Wasser schwebenden Alterego von hermy14, welches – wie es scheint – dieses MSTing mit Humor genommen hat. Wir hoffen, es hat euch Spaß gemacht – wir hatten hier auf jeden Fall ne Mordsgaudi! Also denn, sattelt die Hühner und auf Wiedertschüß; unsere Arbeit hier ist getan!

puff

Rauchwolke

...

...

R: Hey, ich will zuerst durch die Tür!

T: Nein, ich, ich bin hier die Rädelsführerin!

R: Na und, ich war von Anfang an dabei!

T: Wen interessiert das, du bist hier nur angestellt!

R: Aber...

T: Wah! Guck mal, die sind noch alle da! Los, lächeln und so tun, als wär nix!

R+T: *griiiiiiiiiins*

R+T: *wiiiiink*

R+T: *fliiiiiiiiiieh*